BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 43/2016 25. Oktober 2016

Streuobstwiese in Schneeberg

Foto: Christine Schrader

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

CONGSTAR ALLNET FLAT

congstar

Jetzt neu! 1 GB statt 500 MB

- ✔ **Allnet Flat** - telefonieren in alle dt. Netze
- ✔ **Datenflat** bis **1 GB**/Monat ~~statt 500 MB~~ HSDPA-Speed mit max. **21 Mbit/s** ~~statt 14 Mbit/s~~
- ✔ **9 Cent/SMS** in alle dt. Netze

20,00[1] €/Monat

BESTE D-NETZ-QUALITÄT

x2 Turbo **Optional Datenturbo zubuchen:** für nur 5€ zusätzlich pro Monat[2]

[1] Preis: 20 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis: 30 €. Bei Abschluss eines Vertrages mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit beträgt der einmalige Bereitstellungspreis 10 €. Standard-Verbindungen innerhalb Deutschlands sind inklusive. Standard-SMS innerhalb Deutschlands 9 Cent pro SMS. Surfen gilt für die paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 1 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). BlackBerry-Nutzung ist nicht Gegenstand des Vertrages.

[2] Der Datenturbo ist in dem Tarif congstar Allnet Flat für zusätzliche 5€/Monat optional zubuchbar. Mit dem Datenturbo verdoppelt sich je Buchungszeitraum von einem Monat das Highspeed-Datenvolumen von 1GB auf 2GB. Es erhöht sich die Übertragungsgeschwindigkeit im Download auf bis zu 42 Mbit/s. Ab Erreichen des jeweils vereinbarten Datenvolumens wird die Bandbreite im jeweiligen monatlichen Abrechnungszeitraum auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). BlackBerry-Nutzung ist nicht Gegenstand des Vertrages.

congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln

Com Audio Torun ACR

ACR Kleinheubach
In der Seehecke 7 • 63924 Kleinheubach
Tel: 0 93 71 - 65 000 66 • mobilfunk@acr-kleinheubach.de
www.acr-kleinheubach.de

Vollzug der Gemeindeordnung

Abhaltung der Bürgerversammlung nach Art. 18 Abs. 1 GO

Im Jahr 2016 findet die Bürgerversammlung in der Kernstadt am

Freitag, 18. November 2016,
um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim in Amorbach statt.

Hierzu ergeht an die gesamte Einwohnerschaft herzliche Einladung.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Aussprache
3. Behandlung von Anträgen
4. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zu Erörterungen gemeindlicher Themen, die für die Allgemeinheit von Interesse sind, können bis **Freitag, 11.11.2016, 12.00 Uhr**, schriftlich bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, eingereicht werden.

In den Stadtteilen finden die Bürgerversammlungen an folgenden Terminen statt:

Beuchen:
Mittwoch, 28. November 2016, 20.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
(Anträge sind bis 21.11.2016 einzureichen)

Reichartshausen:
Mittwoch 30. November 2016, 20.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
(Anträge sind bis 23.11.2016 einzureichen)

Neudorf:
Montag, 05. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
(Anträge sind bis 28.11.2016 einzureichen)

Boxbrunn:
Montag, 07. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Gasthaus „Bayer. Hof“
(Anträge sind bis 30.11.2016 einzureichen)

Amorbach, 25.10.2016
S c h m i t t
1. Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Wegen einer Schulungsmaßnahme ist das Rathaus **am 27.10.2016** vormittags bereits ab 11:15 Uhr geschlossen. Am Nachmittag ist das Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um ihr Verständnis.

Stadt Amorbach

Rathaus am „Brückentag“ 31.10. geschlossen

Das Rathaus der Stadt Amorbach bleibt am **Montag, 31.10.2016**, geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 06.10.2016

Antrag zur Geschäftsordnung
Zu Beginn der öffentlichen Stadtratsitzung stellte Stadtrat Jan Burschik einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragte, dass TOP 8 der nichtöffentlichen Sitzung „Sachstandsbericht Parkraumkonzept“ ohne Beschluss behandelt wird. Der Vorsitzende äußerte sich dahingehend, dass dies ein Missverständnis sei, dass hier ein Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage eingearbeitet wurde. Dem Antrag von Stadtrat Jan Burschik wurde einstimmig zugestimmt.

Bauanträge und Bauvoranfragen
Herr Christian Fertig stellte einen Bauantrag auf Teilaufstockung auf dem Grundstück Herzogin-von-Kent-Str. 7. Für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Das Vorhaben liegt somit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und richtet sich nach § 34 BauGB. Im Obergeschoss soll das aktuell über der Garage sowie dem Abstellraum befindliche Satteldach abgerissen und durch ein Dach mit einer Neigung von 8,5° ersetzt werden. Ebenfalls soll an der Garage eine neue Stahltreppe als Zugang zu den über der Garage gelegenen Räumen angebaut werden. Da sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Herr Arnold Repp stellte bereits am 11.01.2016 einen Bauantrag auf Abbruch von zwei Lagerhallen und Neubau eines Gastronomiebetriebes im hinteren Bahnhofareal. Diesem Bauantrag hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 21.01.2016 vorbehaltlich der gesicherten Erschließung das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auf Grund weiteren Klärungsbedarfs hat sich die Baugenehmigung durch das Landratsamt Miltenberg bis jetzt verzögert. Nunmehr liegen dem Landratsamt die Unterlagen für das Bauvorhaben vollständig vor, so dass eine abschließende Beurteilung seitens der Bauaufsicht erfolgen könnte. Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.08.2016 einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan mit Veränderungssperre fasste, dürfen

zunächst keine Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB durchgeführt sowie auch keine baulichen Anlagen entfernt werden. Hiervon können allerdings Ausnahmen zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung über eine solche Ausnahme trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt. Das Landratsamt forderte die Stadt nun mit Schreiben vom 06.09.2016 auf, den aktuellen Sachstand mitzuteilen und abzuwägen, ob eine Befreiung von der Veränderungssperre erteilt werden könnte.

Im Bebauungsplanverfahren beurteilt sich die Straßenerschließung nicht nach der privaten Eigentumslage, sondern nach den festzusetzenden öffentlichen Verkehrsflächen im Gesamtzusammenhang. Wenn der Stadtrat nun vor der Erschließungsplanung eine Ausnahme von der Veränderungssperre zulassen würde, würde er den Planungsspielraum einengen, den die Stadt für weitere Erschließung gfls. benötigt. Die Erschließung des geplanten Neubaus Gastronomiebetrieb ist daher mit der Gesamterschließung auch der vorhandenen Immobilie (Radgeschäft) eng abzustimmen. Das Gremium war sich dahingehend einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt einer Befreiung von der Veränderungssperre nicht zugestimmt werden kann.

Die Eheleute Wolfgang und Petra Henn stellten eine Bauvoranfrage auf Neubau eines Carports auf dem Grundstück Amorsbrunner Str. 11. Dieses Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Unterm Klostersteig II“. Es ist geplant, einen Carport mit einer Größe von 3,00 m x 5,00 m vor dem Wohnhaus in der linken Grundstücksecke außerhalb des Baufensters zu errichten. Für eine Genehmigung wäre somit ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig.

Ebenfalls ist für die fehlende Aufstellfläche beim Landratsamt noch ein Antrag auf eine isolierte Abweichung zu beantragen. Diesbezüglich teilte kürzlich das Landratsamt in einem Rundschreiben mit, dass in gemeindlichen Stellplatzsatzungen sich häufig Regelungen zu Stauräumen vor Garagen finden. Aus aktuellem Anlass weist die Baugenehmigungsbehörde darauf hin, dass derartige Regelungen in Stellplatzsatzungen nicht möglich sind. Das Landratsamt verweist auf ein Urteil des BayVGH in dieser Thematik. Danach sind Regelungen von Stauräumen in Stellplatzsatzungen nicht von der Ermächtigungsgrundlage des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 BayBO abgedeckt und somit unwirksam. Infolge gelten die Regelungen des § 2 Abs. 1 GaStellV (Garagenstellplatzvorordnung). Für die Maßnahme ist ein Antrag auf isolierte Befreiung mit entsprechender Begründung einzureichen. Der Stadtrat stimmte jedoch der Bauvoranfrage mit der Befreiung hinsichtlich der Festsetzung des Baufensters zu. Bezüglich der nicht geplanten Abstellfläche vor der Garage hat das Landratsamt zu entscheiden.

Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Einwendungen betreffend dem Bebauungsplan „Stadthotel“

Mit Schreiben vom 22.08.2016 wurden die Träger öffentlicher Belange angeschrieben und um ihre Stellungnahmen zu den Planungen des Bebauungsplanes „Stadthotel“ gebeten. Parallel fand in der Zeit vom 24.08.2016 bis 23.09.2016 die öffentliche Auslegung der Planungen statt.

Seitens des Regionalen Planungsverbandes, Vodafone Kabel Deutschland, der Nachbarkommunen, DB, IHK, der Regierung für Unterfranken, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Abwasserzweckverband, Staatliches Bauamt, Amt für Digitalisierung – Breitband und Vermessung, Bayernwerk, Handwerkskammer, Amt für Ländliche Entwicklung sowie der Deutschen Telekom sind keine Einwände, Anregungen oder Bedenken eingegangen.

Das Landesamt für Denkmalpflege äußerte sich dahingehen, dass im vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes die Formulierung bezüglich der Bodendenkmäler zu streichen seien. Hierfür sei eine denkmalpflegerische Erlaubnis notwendig. Das Gremium stimmte den Änderungswünschen zu.

Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) hatte um Überprüfung des Trink-, Brauch- und Löschwassernetzes gebeten. Ferne sollen Flächenversiegelungen im Planbereich so gering wie möglich gehalten werden und bei der Durchführung der Baumaßnahmen sei darauf zu achten, dass die Bodeneingriffe auf das erforderliche Maß beschränkt werden. Auch wenn der Geltungsbereich weitgehend außerhalb des Überschwemmungsgebietes liege, hält es das WWA für erforderlich, dass in der Planung ein dahingehender Hinweis zur Hochwassersicherheit aufgenommen werde.

Stellungnahme des Ing.-Büros Klingenmeier, welches für die Bauleitplanung verantwortlich ist:
Die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Unabhängig davon wird jedoch im Rahmen der Baumaßnahme ein Ringverbund realisiert, über welchen die Leistungsfähigkeit sowie die Löschwassersicherheit deutlich verbessert werden. Im dargestellten Überschwemmungsgebiet ist keine Bebauung zulässig. Im Hinblick auf die Hochwassersicherheit werden konkrete Hinweise in den jeweiligen Bescheiden der durchzuführenden Baugenehmigungsverfahren als zielorientierter angesehen. Hinsichtlich der Grundwasserstände wurde bereits der Umfang untergeschossiger Bauweise in den Gebäudeplanungen auf das unbedingte Maß eingeschränkt.

Der größte Block an Anregungen und Änderungswünschen hatte das Landratsamt Miltenberg. Hier handelte es sich größtenteils um redaktionelle Änderungen sowie

kleine Korrekturen in den Planunterlagen, welche in einem Vorgespräch mit dem Landratsamt bereits ausgeräumt werden konnten.

Eine Nachbarin hatte sich dahingehend geäußert, dass hinsichtlich der Sicherstellung der Entwässerung des „Postareals“ einige Punkte zu überprüfen seien. Es sei anzunehmen, dass der Mischwasserkanal aus den 30igern und 40igern Jahren des letzten Jahrhunderts stark beschädigt sei. Dies sei zu untersuchen und erst nach den entsprechenden Ergebnissen könne beurteilt werden, ob eine weitere Abwasserlast gefahrlos abgeleitet werden kann. Ebenfalls wurde darauf hingewiesen, dass die erdgeschossige Toilette dort angeschlossen sei und die Gefahr besteht, dass Schmutzwasser und Fäkalien austreten können. Ferner ging sie auf den geplanten Abbruch des Gästehauses und den Nachbarschaftsschutz ein. Sie gehen davon aus, dass alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen bei dem im Planentwurf vorgesehenen Abbruch ergriffen werden. Hinsichtlich der Emissionen wurde auf die Grenzwerte der TA Lärm für Kern- und Mischgebiete (60 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts) sowie bei Anlieferung und Abtransport hingewiesen. Es sei darauf zu achten, dass insbesondere auf Rücksicht der umliegenden Wohnflächen und Übernachtungsgäste Anlieferungen und Abtransporte auf die üblichen Arbeitszeiten reduziert werden. Es wurde angeregt, ein entsprechendes Lärmgutachten den Planunterlagen beizufügen. Im Hinblick auf die Festlegung der Gebäudehöhen wurde es in der Stellungnahme für unabdingbar gehalten, auch für Neu- und Anbauten die gesamte Gebäudehöhe verbindlich festzulegen. Hinsichtlich der Stellplätze, welche zusätzlich auf dem Schloßplatz ausgewiesen wurden, vertrat sie die Auffassung, dass ein zweckgebundener Stellplatznachweis unzulässig sei. Zu guter Letzt ging man auf die Artenschutzprüfung, Grünflächen und Ausgleichsflächen ein. Ein entsprechender Untersuchungsbericht artenschutzrelevanter Fauna sei nicht ausgelegt worden. Für das beschleunigte Bauleitplanverfahren sei eine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen, die Träger öffentlicher Belange seien zu beteiligen und im Sinne einer sachgerechten Abwägung sei es erforderlich, auch die zuständige Untere Naturschutzbehörde einzuschalten. Unabhängig davon, dass eine Untersuchung, welche an zwei Tagen durchgeführt wurde, sicher nicht den Anforderungen des Bundnaturschutzgesetzes entspricht, würde völlig eine sachkundige Untersuchung der Flora fehlen.

In der Stellungnahme des Ing.-Büros wurde erläutert, dass die Mischwasserkanalisation und der Zustand des Kanals bekannt seien und im Rahmen der Sanierungsprioritätenliste des Kanalnetzes eine Sanierung vorgesehen ist. Sicherungsmaßnahmen bezüglich des Abbruchs bestehender Gebäude und dem damit einhergehenden Nachbarschaftsschutz werden im Bebauungsplan nicht dargestellt und bei der jeweiligen Antragstellung berücksichtigt. Im Hinblick auf Emission gilt festzuhalten, dass im Flächennutzungsplan die umliegenden Gebiete des „Postareals“ als Mischgebiet dargestellt sind und der zulässige Störungsgrad des geplanten Sondergebietes dem eines Mischgebiets entspricht. Der Aufforderung, den Planunterlagen ein entsprechendes Lärmgutachten beizulegen, könne nicht gefolgt werden, da dies der Ausführungsplanung entspricht. Eine Festlegung der Gebäudehöhen auch bei Neu- und Anbauten wurde ebenfalls zurückgewiesen, da sich der Bebauungsplan auf die tatsächliche konkrete Planung bezieht. Im Hinblick auf die Stellplatzsituation ist fest-

zuhalten, dass der Schloßplatz (Fl.Nr. 508) im Eigentum des Fürstenhauses zu Leiningen steht. Bezüglich der genannten Artenschutzprüfung und dem beschleunigten Bauleitplanverfahren wurde erläutert, dass dieses Verfahren und die Vorprüfung mit der Naturschutzbehörde abgestimmt und durchgeführt wurden.

Ein weiterer Nachbar ging auf die Berührungspunkte zu seinem Objekt ein. Insbesondere wird durch die Höhe des Ganges entlang der Stadtmauer, welcher ca. 1 m überragt, und durch die Ausführung des Querbaues eine enorme Beeinträchtigung hinsichtlich des Lichteinfalls gesehen. Ebenso müsse auf den städtebaulichen Charakter und die stark veränderte Ansicht vom Marktplatz aus gesehen geachtet werden. Keinesfalls wolle er diese wichtige Bebauung verhindern, jedoch sei ihm wichtig, mit den verantwortlichen Personen vor Ort die Situation zu erörtern.

Herr Klingenmeier erläuterte, dass die im Bebauungsplanentwurf zugelassene Attikahöhe des sog. Verbindungsgangs in der Tat ca. 1,50 m über der Oberkante der historischen Stadtmauer liegt, aber in etwa auf gleicher Höhe wie die Traufhöhen der westlichen Grenzbebauung des betroffenen Anwesens.

Im Planentwurf für das Hotel ist die sichtbare Implementierung der historischen Stadtmauer in den erdgeschossigen Teil der neuen Baukörper geplant. Im Zuge der konkreten Planungen sind dann auch die konstruktiven Lösungen für die Einbeziehung und den Unterhalt der Mauer zu schaffen. Die Höhenentwicklung und Ausdehnung des Gebäudes sei unter Einhaltung der zulässigen Grundflächen- und Geschossflächenzahl der notwendigen Schaffung ausreichender Bettenkapazität zum wirtschaftlichen Betrieb des Hotelkomplexes geschuldet. Der Baukörper wird im dargestellten Maß der baulichen Nutzung erforderlich, um die vertikale und horizontale Erschließung des Hotels mit möglichst wenig Eingriffen in die denkmalgeschützten Bestandsbereiche vornehmen zu können.

Ein weiterer Nachbar trug zahlreiche Bedenken vor. Er äußerte sich dahingehend, dass der Bebauungsplanentwurf in seiner jetzigen Gestalt eine Bebauung zulässt, die schutzwürdige Interessen des Naturschutzes, des stadträumlichen Bildes und nachbarliche Interessen maßgeblich beeinträchtigt. Insbesondere würde die Errichtung des Gästehaueses den Charakter des Blockinnenbereichs Löhrstraße/Abteigasse nachhaltig verändern. Ferner ging er auf den städtebaulichen Rahmenplan aus dem Jahre 1993 ein, in welchem der Blockinnenbereich in seiner Funktion grundsätzlich mit seiner Stadtgrünqualität zu erhalten sei. Ein querstehendes Gebäude mit der geplanten Höhe und Breite würde wie eine Mauer aufragen, Teile des Grüns verschatten und das Bild einer Einengung erzeugen. Aufgrund der großen schützenswerten Bäume, derentwegen sich auch Greifvögel, Spechte und Fledermäuse in dem Areal wohlfühlen, würde dieser Eindruck noch verstärkt werden. Ferner vertrat man die Auffassung, dass mit dieser Bebauung der Erholungswert der Anlage hinsichtlich Wohnqualität der gesamten Nachbarschaft unwiederbringlich verloren ginge. Die Stadt wurde aufgefordert, die dargelegten Einwendungen zu berücksichtigen und den Bebauungsplan so modifiziert zu beschließen, dass die Belange der Nachbarschaft nicht untergeordnet werden und eine Bebauung des Gästehauses nicht quer ausgerichtet erfolgt.

Vor dem Hintergrund der bestehenden Handlungserfordernisse und der Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wurde der vom Einwender erwähnte städtebauliche Rahmenplan aus dem Jahre 1993 durch ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept ergänzt bzw. aktualisiert. Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept soll dazu dienen, die zukünftige Entwicklung Amorbachs an die Erfordernisse des wirtschaftlichen und demografischen Wandels anzupassen und die von Funktionsverlusten betroffene Innenstadt als attraktives Zentrum für Einheimische und Besucher zu entwickeln. Hinsichtlich der Anregungen und Einwände des Nachbarn teilte das Ing.-Büro Klingenmeier mit, dass die angeführten Schutzinteressen im Hinblick auf Verschattung durch dichte und mehrgeschossige Bebauung als nicht charakteristisch für den im Flächennutzungsplan dargestellten Nutzungszweck im unbeplanten Innenbereich angesehen werden und können daher durch die im Bebauungsplanentwurf dargestellten Maße der baulichen Nutzung auch nicht weiter negativ beeinflusst werden.

Darüber hinaus handelt es sich bei den angesprochenen Grünflächen gemäß dem Flächennutzungsplan um den Teil eines Mischgebiets (Kernstadt Amorbach). Ein besonderer Erholungswert wird den Flächen im Flächennutzungsplan nicht zugemessen, wenngleich auf die Interessen der Nachbarschaft soweit wie möglich Rücksicht genommen wird.

Letztendlich wird die Charakteristik des Gebietes nicht ausschließlich durch die angesprochenen Grünflächen bestimmt, sondern ist vielmehr auf die Gesamtheit der in der Innenstadt üblichen Bebauung mit der hier üblichen zwei- bis viergeschossigen Bauweise abzustellen.

Das Gremium stimmte einstimmig den vorgetragenen Stellungnahmen hinsichtlich der Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der Bevölkerung zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die sich aus dieser Beschlussfassung ergebenden redaktionellen Änderungen in die Planung aufzunehmen und für die Stadtratssitzung am 27.10.2016 den Satzungsbeschluss vorzubereiten.

Antrag auf Herausnahme von Flächen aus dem Naturpark Bayerischer Odenwald im Bereich des Hotels „Der Schafhof“

Der Schafhof verfügt derzeit über ein kulinarisches und ein ländlich-mediterranes Restaurant mit jeweils ca. 50 Plätzen. Für Bankette steht das Refektorium (bis 100 Personen), die Schafscheune (bis 120 Personen), das Trauzimmer (12 Personen) und die Pilger- & Reiterstube (32 Personen) zur Verfügung. Diese Räume werden auch für Tagungen genutzt, wobei die maximale Teilnehmerzahl sich in der Regel auf die Anzahl der Zimmer von 24 Personen beschränkt.

Für die Übernachtungen der Gäste stehen 24 Doppelzimmer inklusive 8 Suiten zur Verfügung. Der Gästekreis des Schafhofs besteht aus Individualgästen, Bankettgästen (Hochzeiten, Familienfeier usw.) und Tagungsgästen. Die Individualgäste besuchen den Schafhof wegen der guten Küche und der wunderschönen Lage innerhalb des bayerischen Odenwaldes. Die Achillesverse des Schafhofes besteht darin, dass bei größeren Veranstaltungen die Zimmeranzahl zu gering ist und die Gäste in der näheren Umgebung untergebracht werden müssen. Nur auf Grund des guten Rufes und des persönlichen Bemühens um die Gäste durch die Mitarbeiter, konnte bisher die Wirtschaftlichkeit des Schafhofes sichergestellt werden.

Für den Fortbestand des beliebten und für Amorbach sowie die Region wichtigen Hotelbetriebs ist eine Erweiterung des gesamten Hotelareals mit zusätzlichem SPA-Bereich unerlässlich.

Nun stellt sich die Situation so dar, dass sich das gesamte Hotelareal mit dem Flächennutzungsplan im Naturpark Bayerischer Odenwald befindet. Aufgrund der landschaftlichen Attraktivität wurde der Bayerische Odenwald am 28.07.1982 zum Naturpark erklärt. Dieser Naturpark umfasst gemäß der Verordnung eine Gesamtfläche von 39.950 ha in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg.

Im Jahre 1977 reichte das damalige Besitzerehepaar Winkler einen Bauantrag auf Umbau des Haupthauses in Unterkünfte und Einrichtungen für Fortbildungsseminare sowie „Ferien auf dem Bauernhof“ ein. 1978 erfolgte nachträglich eine Tekturplanung. Zu diesem Zeitpunkt des Aus- und Umbaus des ehemaligen Klostergutes in einen Hotelbetrieb gab es den Naturpark Bayerischer Odenwald noch nicht.
Es ist nun unerlässlich, für die benötigte Erweiterungsfläche eine Flächenreduzierung bzw. Teilflächenherausnahme aus dem Naturpark Bayerischer Odenwald zu beantragen.

Der Stadtrat war sich dahingehend einig, dass die Pflege und Entwicklung dieses wegen seiner Naturausstattung für die Erholung besonders geeigneten Gebiets mit einer Erweiterung des Hotelbetriebes in Einklang zu bringen sei. Die Bewahrung der Vielfalt, Schönheit und Eigenart des für den bayerischen Odenwald typischen Landschaftsbildes wird auch mit der notwendigen Hotelerweiterung nicht eingeschränkt.

Wer nun beabsichtigt, innerhalb der Schutzzone bauliche Anlagen im Sinne der BayBO zu errichten, zu erweitern oder ihre äußere Gestalt oder ihr Aussehen wesentlich zu ändern, bedarf einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis, für welche das Landratsamt als Untere Naturschutzbehörde zuständig ist.

Stadtrat Bernhard Springer äußerte sich dahingehend, dass wir uns alle der Bedeutung des Schafhofs für Amorbach und die Region bewusst seien. Der Stadtrat habe deshalb auch in der Vergangenheit stets signalisiert, dass er Erweiterungswünschen positiv gegenübersteht. Die Beantragung auf Herausnahme von Flächen aus dem Naturpark bedeutet für uns zunächst keinerlei Zusage für konkrete Maßnahmen, sondern sondiert nur grundsätzlich, ob hier Baumaßnahmen realisierbar sind, so Springer.

Stadtrat Bernd Schötterl war wichtig, dass man immer mit Augenmaß vorgehen muss, wenn es um die Frage wirtschaftlicher Weiterentwicklung und den gleichzeitigen Schutz der Natur geht. Aber man muss in der speziellen Situation von Amorbach auch

bedenken, dass wir zu ungefähr 90 % von einem Naturschutzgebiet irgendeiner Qualifikation umgeben sind, welche es uns oft auch in den verschiedenen Projekten schwer machen, uns weiterzuentwickeln, wo es sinnvoll für uns ist, ohne dass wir dabei die Belange unserer wunderbaren Naturlandschaften vergessen, so Schötterl.

Stadtrat Jan Burschik äußerte sich dahingehend, dass er den Antrag unterstütze, weil seiner Meinung nach sonst bei Beendigung des Engagements der Eheleute Ullrich sich bei unverändertem Zustand des Hotels und Restaurants kein neuer Betreiber finden würde und damit der Schafhof am Ende wäre.

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, für die zur Erweiterung des Hotels „Der Schafhof“ benötigten Flächen einen Antrag auf Herausnahme der Flächen aus dem Naturpark Bayerischer Odenwald zu stellen.

Projektmeldung im Zuge des Städtebauförderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für das Programmjahr 2017

Das Gremium beschloss folgende Programmeldung:

- Verlängerung städtebauliche Beratung Tropp (2017 – 2019 insgesamt 24.000,- €) Meldung für das Jahr 2017: 8.000,- €.
- Verlängerung und Aufstockung „Kommunales Förderprogramm (2017 – 2019 insgesamt 60.000 €) Meldung für das Jahr 2017: 20.000,- €.
- Kommunales Investitionsprogramm (KIP) – Rathausumbau; die Meldung erfolgt hier vorsorglich der Aufnahme in das KIP. Hier geht es um den Abriss des Verbindungtrakts zwischen dem Verwaltungsgebäude und Altes Rathaus sowie Teilabbruch vom Marktplatz 2. Ebenfalls sind in dieser Meldung berücksichtigt der neugestaltete Eingangsbereich zwischen Altem Rathaus und Marktplatz 2. Die genauen Kosten werden derzeit ermittelt. Der Neubau ist für die Meldung im Programmjahr 2018 vorgesehen.

Projektmeldungen im Zuge des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ (Odenwald-Allianz) für das Programmjahr 2017

Das Gremium beschloss hier folgende Programmeldung:

- Den Parkplatzneubau am „Kulturellen und Sozialem Zentrum – Schulz Halle“ mit Gesamtkosten von ca. 345.000,- €. Der Zuschuss beträgt hierbei auf Grund der Härtefallregelung voraussichtlich 80 % (evtl. auch 90 %). Diesbezüglich kann mit einem Zuschuss von ca. 275.000 € und einem Eigenanteil von ca. 70.000 € gerechnet werden. Der Eigenanteil wird über einen Städtebaulichen Vertrag gesichert.
- Nachrichtlich teilen wir als Leitkommune der Odenwald-Allianz mit, dass die Gemeinde Kirchzell folgende Maßnahmen gemeldet hat: Daseinsvorsorgegebiet nach Interkommunalem Entwicklungskonzept (Neugestaltung einer Freifläche in der Ortsmitte nach Abbruch zweier Gebäude und Wiederherstellung städtebauliche Raumkante). Meldung förderfähiger Kosten 2017: 78.000,- €. Für das Programmjahr 2018 wurden weitere voraussichtliche Kosten mit 493.000,- € gemeldet.

Festlegung der Ratenzahlungstermine für den Verbesserungsbeitrag III

In einer Sonderbürgerversammlung am Montag, 19.10.2016, habe ich zusammen mit dem Satzungs- und Planungsbüro den 3. Bauabschnitt hinsichtlich der Neustrukturierung der Trinkwasserversorgung, die Aufbereitung des Rohwassers der Otterbacherquelle und die damit einhergehende Leitungsführung zum Hochdruckbehälter im „Langen Tal“ dargestellt. Es ist sicherlich allen bekannt, dass wir hier eine sogenannte leitungsgebunde Einheit haben, was bedeutet, dass wir hier eine Solidargemeinschaft von Kernstadt und Stadtteilen bilden und zusammen in einem Boot sitzen. Der 1. Bauabschnitt galt den Ertüchtigungsmaßnahmen in den Stadtteilen. Im 2. Bauabschnitt wurde der Hochdruckbehälter im Langen Tal und der Anschluss an das Wasserversorgungsnetz „Weilbach-Süd“ mit Übergabeschacht installiert. Der 3. Bauabschnitt hatte sich jedoch wegen hydrogeologischer Untersuchungen hinsichtlich der Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes sowie den damit einhergehenden RiStWag Ausbau verzögert.

Nachdem mit den Arbeiten zum Neubau des Wasserwerks im Otterbachtal nun begonnen wird, sind wie bereits angekündigt auch die Ratenzahlungstermine für den zu erhebenden Verbesserungsbeitrag festzulegen. Seitens der Verwaltung wird hier vorgeschlagen, den fälligen Beitrag in drei Vorauszahlungsraten zu erheben. Derzeit finden die Datenaktualisierungen hinsichtlich veränderter Geschossflächen statt. Noch im Oktober sollen dann die Bescheide zugestellt werden. Bei den Überlegungen für die Ratenzahlungstermine wurden die sonstigen Zahlungstermine für Abfallentsorgung, Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie für die Verbrauchsgebühren mit einbezogen. Stadtrat Burschik meldete sich zu Wort und teilte mit, dass es sich hier nicht um Ratenzahlungen, sondern um Vorauszahlungen handeln würde. Dazu müsse ein Grundsatzbeschluss vorliegen, dass solche erhoben werden könnten.

Der Stadtrat beschloss die 1. Vorauszahlung / Ratenzahlung im November 2016, die 2. Ratenzahlung im Februar 2017 und die 3. Ratenzahlung im Mai 2017 zu terminieren.

Bekanntmachung – Auftragsvergaben

Die Öffentlichkeit wurde über folgende Auftragsvergaben für den Neubau des Wasserwerks im Otterbachtal aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.09.2016 informiert:

Erd- u. Rohbauarbeiten	Henn Bau GmbH, Buchen zu	224.452,54 €
Zimmerarbeiten	Klingenmeier Holzbau GmbH, Amorbach zu	29.854,36 €
Gerüstbauarbeiten	Blatz GmbH, Buchen zu	8.145,55 €
Spenglerarbeiten	Müller & Grimm GmbH, Buchen zu	26.043,98 €
Dacharbeiten	Geibel Flachdachtechnik GmbH, Aschaffenburg zu	38.346,11 €
Metallbauarbeiten	Geis Metallbau GmbH, Großwallstadt zu	39.868,57 €
Putz- u. Malerarbeiten	Blatz GmbH, Buchen zu	16.842,13 €
Reinwasserbehälter	Felix Bauer Edelstahl GmbH, Miltenberg zu	53.109,70 €
Bodenbeschichtung	Baumann GmbH, Tauberbischofsheim zu	40.549,25 €
Leitungsbau BA II	Konrad Bau GmbH, Lauda-Königshofen zu	912.078,48 €
Fassadenbauarbeiten	Müller & Grimm GmbH, Buchen zu	32.433,57 €

Für die Planungsleistungen der technischen Ausrüstung Heizung, Sanitär, Elektro- und Fördertechnik bezüglich der geplanten Sanierungsmaßnahmen des Neuen Rathauses wurde mit der Leistungsphase 3 das Ing. Büro Wüst & Partner aus Erlenbach beauftragt.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 27.10.2016
Donnerstag, 17.11.2016

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunde des 2. Bürgermeisters

Aufgrund des Urlaubs von Herrn 1. Bürgermeister Schmitt findet die nächste Bürgersprechstunde nur nachmittags an folgendem Termin statt:

Donnerstag, 03.11.2016 von 16.00 – 18.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen **Herr 2. Bürgermeister Härtel** ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Reparaturarbeiten und Überprüfung der Hydranten im gesamten Stadtgebiet

In der Zeit **vom 26.10.2016 bis voraussichtlich 11.11.2016** werden im gesamten Stadtgebiet von Amorbach und in den Ortsteilen Reparaturarbeiten und Überprüfungen an den Hydranten durchgeführt. Hierbei kann es zu Eintrübungen im Trinkwasser kommen.

Sollten Sie Beeinträchtigungen feststellen wenden Sie sich bitte an das städtische Bauamt Herrn Wörner, Tel. 09373/209-30.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wasseruhren regelmäßig kontrollieren und vor Frost schützen

Wichtiger Tipp!
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Hauseigentümer für den Wasserverbrauch, der von den Wasseruhren erfasst wird, aufkommen müssen.

Ob sich der Wasserverbrauch gegenüber dem vorherigen Zeitraum verändert hat, lässt sich am besten mit einem **regelmäßigen Ablesen des Zählerstandes** kontrollieren. Wer z.B. in **monatlichen Abständen** den Verbrauchswert in einer Tabelle notiert, stellt Unregelmäßigkeiten schnell fest. Für einen erhöhten Wasserverbrauch gibt es in der Regel nachvollziehbare Ursachen, die aufgespürt werden sollten, bevor eine hohe Gebührennachzahlung für Wasser und Kanal fällig wird. Oftmals sind z.B. Toilettenspülkästen mit undichten Verschlüssen, laufende Wasserhähne oder andere Undichtigkeiten, an denen Wasser austritt, das Problem. Auch ein kleines Rinnsal, das stetig läuft, ergibt im laufe von Tagen und Wochen große Wassermengen.

In diesem Zusammenhang wird auch noch einmal darauf hingewiesen, dass Wasserzähler und auch ggfs. Heizungsventile vor Frosteinwirkung zu schützen sind. Es wird empfohlen, frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen so abzudecken, dass ein Einfrieren unmöglich ist, besonders bei Gebäuden, die sich im Rohbau befinden bzw. nicht beheizt werden!

Es wird auch daran erinnert, Gartenleitungen und Wasseranschlussleitungen ordnungsgemäß abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Schäden an Wasserzählern, die infolge Frosteinwirkung ausgewechselt werden müssen, sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen.

Volkstrauertag am 13. November 2016

Die diesjährige Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege findet am

Sonntag, 13. November 2016,
vormittags um 11.15 Uhr
am Ehrenmal bzw. in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof

statt.

Stadtverwaltung und VdK-Ortsverband laden zu dieser Veranstaltung ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Schüller
1. Vors. d. VdK

Schmitt
1. Bürgermeister

Wir gratulieren in Amorbach

08.11.2016 Jung Antonie, Schüttstr. 3 zum 95. Geburtstag

Christbäume gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit Beginn der Herbstzeit richten wir unseren Blick hinsichtlich der Arbeitskoordination im städtischen Bauhof bereits auf den Advent. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Advents- und Weihnachtsmarkt laufen auch im Organisationteam bereits auf Hochtouren.

Für die advent- und weihnachtliche Stimmung in unserer Altstadt ist der städtische Bauhof bereits Wochen zuvor mit der Aufstellung von Christbäumen an verschiedenen Stellen beschäftigt. Bäume, die in der Innenstadt so richtig zur Geltung kommen, sind im heimischen Garten oft schon zu groß. Wer einen geeigneten Nadelbaum aus dem Garten für den Schmuck der Innenstadt zur Verfügung stellen möchte, der möge bitte mit dem städtischen Bauamt Kontakt aufnehmen (☎ 209-30 oder 209-31). Das Fällen und der Abtransport Ihres Baumes werden selbstverständlich durch die Stadt Amorbach erledigt.

Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen und bedanke mich Voraus.

Ihr

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Treibjagd am 05.11.2016

Im kompletten Bereich des **Beuchener Bergs** findet am **Samstag, 05.11.2016 zwischen 9 und 15 Uhr** eine **Treibjagd** statt. Beteiligt sind auch die Jagdreviere Beuchen, Zittenfelden, Steinbach und Buch. Der Bereich von der Gemarkung Schneeberg bis zur Landesgrenze und zur Pulvermühle ist ebenfalls davon betroffen. Um erfolgreiche Jagden zu gewährleisten und zur Sicherheit der Bevölkerung bitten wir eindringlich, an diesem Jagd-Samstag nicht in den genannten Gebieten zu arbeiten, zu fahren oder spazieren zu gehen. Noch besser ist es, bereits am Vortag die Waldgebiete zu meiden und jegliche mögliche Störung zu unterlassen. Des Weiteren bitten wir, die Einschränkungen im Straßenverkehr zu beachten. Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der Treibjagd die Gemeindeverbindungsstraße Beuchen-Steinbach komplett gesperrt wird.

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Wir möchten alle Grundstückseigentümer auf die gemeindliche „**Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter**“ aufmerksam machen.

Räum- und Streupflicht

Alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, bei Schnee und Glatteis auf eigene Kosten **auch vor unbebauten** Grundstücken zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist am Rand der Straßen für den Fußgängerverkehr eine Breite von ca. 1,50 m zu räumen und zu streuen.
Dies hat vor Beginn des Haupt- oder Berufsverkehrs (ca. 06.30 Uhr) zu erfolgen und ist nach Bedarf zu wiederholen bis zum Ende des Tagesverkehrs (etwa 20.00 Uhr). Schnee und Eis sind so abzulagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Hydranten und Wassereinläufe sind freizuhalten.

Es liegt im Interesse der Grundstückseigentümer selbst, diese Bestimmungen einzuhalten, da diese sonst für Personen- und Sachschäden, die durch Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen entstehen, haftbar sind. **Falls man persönlich nicht in der Lage ist, zu Räumen und zu Streuen, empfehlen wir einen gewerblichen „Hausmeisterservice“ mit diesen Arbeiten zu beauftragen.** Weitere Auskünfte erteilt gerne die Gemeindeverwaltung.

Auftausalze sollten nur bei Glatteis oder Eisregen angewandt werden. Ansonsten sollte nur mit Mitteln, die eine nachhaltige abstumpfende Wirkung herbeiführen, z.B. Splitt, Sand oder ähnlichem gestreut werden.

Schenken Sie bitte dem Parken auf öffentlichem Verkehrsgrund, insbesondere an engen und unübersichtlichen Straßenstellen, besondere Aufmerksamkeit. Denken Sie daran, dass das Räum- und Streufahrzeug der Gemeinde ausreichend Platz benötigt, um einen umfassenden Einsatz zu gewährleisten. Vielen Dank dafür.

Fundsachen in Kirchzell

Haustürschlüssel mit grauem Filzbändchen und Pkw/Edelweiß-Motiv
Fundort: Breitenbuch, Weg zu Drei Seen

Vorankündigung für Senioren des Marktes Kirchzell

Die politische – und die Pfarrgemeinde Kirchzell geben am **Sonntag, 27. Nov. 2016** wieder einen **Seniorennachmittag.**

Die Veranstaltung an diesem ersten Adventsonntag beginnt um 14:30 Uhr. Ort ist die Halle des TV Kirchzell.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren mit Partner ab 70 Jahren. Diese erhalten noch eine schriftliche Einladung mit Programm. Wie gewohnt gibt es in Kirchzell einen Fahrdienst, für die Ortsteilsenioren sind Busse im Einsatz.

Näheres ist der persönlichen Einladung, welche Sie etwa Mitte November erhalten, zu entnehmen.

Bitte halten Sie sich den Termin frei, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir gratulieren in Kirchzell

05.11.2016 Herrn Erich Henn, Forsthausenstraße 47 zum 80. Geburtstag

Ehejubiläum

05.11.2016 Eheleute Waltraud und Hansjürgen Grimm, Flurstraße 27
zum 50. Hochzeitstag

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und
	von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Regelungen für die Müllabfuhr

für die von der Baustelle betroffenen Anwesen in den kommenden Wochen:

a) Für die Anwesen der **Schulstraße und dem Bühlweg** gibt es keine weiteren Einschränkungen, bis auf die Abholung von Sperrmüll.

b) Für die Anwesen der **Marktstraße, Hofweg, Kleiner Ring** gelten die bisher festgelegten Müllsammelstellen.

c) Für die Ortsteile **Hambrunn und Zittenfelden** sowie für die Anwesen **In der Steige, Hangweg, Hambrunner Straße und Zittenfeldener Straße** erfolgt die Abholung der Papier- und Biotonnen am Dienstag, 25. Oktober und am Dienstag, 8. November wie bisher.
Am Mittwoch, 2. November entfällt jedoch die Abholung der Restmülltonne.
Die regelmäßige Abholung der Restmülltonne findet ab 15. November statt.
Sollte die Restmülltonne für diese Zeit nicht ausreichen, können Sie am 15. November einen zusätzlichen Sack/Behälter hinzufügen.

d) Die Sperrmüllabholung findet erst wieder im Dezember im gesamten Baustellenbereich statt. Genaue Termine teilt das Landratsamt mit.

Zur Entsorgung von **Grüngut** können Schneeberger Bürger auch den Grüngutplatz in Amorbach benutzen.

Müllabfuhrtermine Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Dienstag, 25.10.2016	Papiertonne, Biotonne
Mittwoch, 02.11.2016	Restmülltonne
Dienstag, 08.11.2016	Gelber Sack, Biotonne
Dienstag, 15.11.2016	Restmülltonne

Müllabfuhrkalender für das gesamte Jahr 2016 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Die Müllabfuhrtermine können auch auf unserer Homepage http://www.schneeberg-odenwald.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir befinden uns mit der **Verlegung des Kanals und der Wasserleitung in der Marktstraße** wohl in der schwierigsten Phase. Eine Zufahrt über die Marktstraße zur Hambrunner und Zittenfeldener Straße ist nicht möglich. Anfang November werden die Bauarbeiten den Kreuzungsbereich Hambrunner-, Zittenfeldener- und Marktstraße erreichen und eine Durchfahrt wird auch hier nicht mehr möglich sein.
Die Arbeiten verlaufen planmäßig und wir gehen davon aus, dass voraussichtlich bis Mitte November die Wasser- und Kanalverlegungsarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen werden können. In der Zwischenzeit sind Schulstraße und Bühlweg über die Ringstraße wieder zu erreichen. Wir danken den vielen Anwohnern, die ihre Pkw´s im Ortsbereich parken und so einige Laufwege auf sich nehmen. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten bei diesen problematischen Verkehrsverhältnissen während der Bauphase. Vielen Dank.

Ich gratuliere ganz herzlich dem stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Schneeberg, Herrn Bertram Henn, für seine **40-Jährige Mitgliedschaft** und den Feuerwehrleuten Stefan Henn, Martin Henn und Andreas Zipp für Ihre **25-Jährige Mitgliedschaft.** Ich danke Ihnen für Ihren treuen Dienst und Ihre Hilfsbereitschaft bei der Feuerwehr.

Ich lade die Verantwortlichen zum diesjährigen Vereinstreffen am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 20 Uhr, Gasthaus am Sportplatz ein. Neben den Terminen für das Jahr 2017 kommen Vereinsangelegenheiten zur Sprache. Frau Martina Königsfeld, Landratsamt Miltenberg, wird die Bayerische Ehrenamtskarte vorstellen.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Wasseruhren regelmäßig kontrollieren und vor Frost schützen

Wichtiger Tipp!!!

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Hauseigentümer für den Wasserverbrauch, der von den Wasseruhren erfasst wird, aufkommen müssen.

Ob sich der Wasserverbrauch gegenüber dem vorherigen Zeitraum verändert hat, lässt sich am besten mit einem regelmäßigen Ablesen des Zählerstandes kontrollieren. Wer z. B. in monatlichen Abständen den Verbrauchswert in einer Tabelle notiert, stellt Unregelmäßigkeiten schnell fest. Für einen erhöhten Wasserverbrauch gibt es in der Regel nachvollziehbare Ursachen, die aufgespürt werden sollten, bevor eine hohe Gebührennachzahlung für Wasser und Kanal fällig wird. Oftmals sind z.B. Toilettenspülkästen mit undichten Verschlüssen, laufende Wasserhähne oder andere Undichtigkeiten, an denen Wasser austritt, das Problem. Auch ein kleines Rinnsal, das stetig läuft, ergibt im Laufe von Tagen und Wochen große Wassermengen.

In diesem Zusammenhang wird auch noch einmal darauf hingewiesen, dass Wasserzähler und auch ggfls. Heizungsventile vor Frosteinwirkung zu schützen sind. Es wird empfohlen, frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen so abzudecken, dass ein Einfrieren unmöglich ist, besonders bei Gebäuden, die sich im Rohbau befinden bzw. nicht beheizt werden!

Es wird auch daran erinnert, Gartenleitungen und Wasseranschlussleitungen ordnungsgemäß abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Schäden an Wasserzählern, die infolge Frosteinwirkung ausgewechselt werden müssen, sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 09.11.2016,
Mittwoch, den 30.11.2016.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.
Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Flursäuberungsaktion 2017

Der Markt Schneeberg beteiligt sich auch im nächsten Jahr wieder an der landkreisweiten Aktion „Wir räumen den Landkreis auf“. Vereine, Verbände und interessierte Personen können sich diesen Termin schon vormerken: **Samstag, den 1. April 2017.**

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

20.09.2016	Nele Keller Eltern: Melanie und Daniel Keller, Urbanusweg 42
23.09.2016	Adrian Adam Keller-Herkert Eltern: Christiane und Simon Keller-Herkert, Zeilbaumstr. 14

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

31.10.2016	Frau Margarete Breunig, Marktstr. 11	zum 80. Geburtstag

Hinweis:
Gemäß Bundesmeldegesetz ist es zulässig, den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag zu veröffentlichen (§ 50 Abs. 2 BMG). Sie haben das Recht zu widersprechen, die Vordrucke dazu erhalten Sie im Rathaus. Widersprüche sollten spätestens 6 Wochen vor dem Jubiläum erfolgen.

Telefonnummern und Email-Adressen beim Markt Weilbach

Zentrale:	09373 - 97 19 0 - Email: info@weilbach.de
Bürgermeister	
Bernhard Kern	97 19 14 - Email: bernhard.kern@weilbach.de
Verwaltung:	
Elke Burckhardt	97 19 13 - Email: elke.burckhardt@weilbach.de
Simone Bauer	97 19 20 - Email: simone.bauer@weilbach.de
Kasse:	
Christiane Bauer	97 19 15 - Email: christiane.bauer@weilbach.de
Claudia Link	97 19 12 - Email: claudia.link @weilbach.de
Bürgerbüro:	
Anna Klostreich	97 19 17 - Email: anna.klostreich@weilbach.de
Ilse Zöller	97 19 11 - Email: ilse.zoeller@weilbach.de
Forst:	
Sebastian Hennig	97 19 22 - Email: sebastian.hennig@weilbach.de 0171 - 56 01 561
Bauhof:	20 46 382 0171 - 74 23 081 (F. Helmstetter) 0175 - 18 26 287 (K. Baumann)
KMW:	
Steffen Scholz	20 69 988 - Email: steffen.scholz@weilbach.de
Nicole Stojkovic	20 69 989 - Email: nicole.stojkovic@weilbach.de
Kindergärten:	
Kindergarten Weilbach	8864 - Email: kigaweilbach@gmx.de
Kindergarten Weckbach	1640 - Email: kiga.weckbach@mail.de
Schule:	
Gotthard Volksschule:	90 28 30 - Email: rektor@vs-weilbach.de

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht 2015
Der Markt Weilbach hat nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Bayern jährlich einen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen und diesen im Gemeinderat vorzulegen.

Nachdem der Beteilungsbericht für die Beteiligung an der Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH und der Wärmeversorgung Amorbach GmbH für das Jahr 2015 dem Gemeinderat in einer Sitzung am 18.10.2016 vorgelegt wurde, können nun auch die Einwohner und Bürger des Marktes Weilbach Einsicht in den Bericht nehmen.

Der Bericht liegt während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Hauptstraße 59 5, 2. OG bei Herrn Bürgermeister Kern, zur Einsichtnahme aus.

Weilbach, den 19. Oktober 2016

Markt Weilbach
gez.
Kern
1. Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 15. November 2016 – Bühne des Rathaussaales

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

750-Jahr-Feier Weckbach

Pontifikalgottesdienst mit Bischof Friedhelm Hofmann zum Kirchweihfest
Mutige Christen, die waren Bischof Friedholm Hofmann ein wichtiges Anliegen bei seinem Besuch in Weckbach. Am 9. Oktober hatte sich der Bischof Zeit genommen, um mit den Weckbachern das Erntedankfest zu feiern. 750 Jahre Weckbach, Ohrnbach und Gönz und 530 Jahre St. Wolfgang in Weckbach. Der Festgottesdienst wurde gefeiert mit dem Kirchenchor Weilbach und der Blasmusik Weckbach. Die Pfarrer Wöber, Etzel, Heininger und Pater Raja Francis zelebrierten den Festgottesdienst zusammen mit dem Bischof. Vom Dorfgemeinschaftshaus führte die kleine Prozession zur Kirche, eskortiert von der Freiwilligen Feuerwehr Weckbach. Den Zug führten Kinder mit schön geschmückten und voll beladenen Erntewagen an. Vor der Kirche

begrüßten die Kindergartenkinder den hohen Gast, der sich bei dem „Nachwuchskirchenchor“ herzlich bedankte.

Bei seiner Predigt machte Bischof Friedhelm deutlich, dass es wichtig ist, Rückschau zu halten: 750 Jahre für die drei Orte und 530 Jahre St. Wolfgang, das ist schon eine lange Zeit. In dieser Zeit ist auch in der Kirche viel passiert, viel Gutes, aber gelegentlich aus Falsches. So lobte der Bischof die große Zahl von Ordensfrauen und Priestern aus den Filialorten und der Gesamtgemeinde. In Zeiten leerer werdender Kirchen und Zeiten von Priestermangel sei es um so wichtiger, auch und gerade angesichts von Kriegen und Katastrophen, die jüdisch-christlichen Werte zu leben.

„Nicht Waren vor Werten!“ – „Nicht Wissenschaftsgläubigkeit, sondern gelebte Werte.“ Mahnte Bischof Friedhelm Hofmann. Der kürzlich im Würzburger Dom selig gesprochene Pater Engelmar Unzeitig habe sich im KZ Dachau in die Typhus-Baracken russischer Mitgefangener gewagt, wohl wissend um die Ansteckungsgefahr. Und angesichts des Erdbebens vor einigen Wochen in Italien habe eine Zeitung vor Ort auf die Frage „Wo war Gott bei dieser Katastrophe? geschrieben: Er war da in den Helfern, den Menschen, die nicht wegschauten, sondern zupackten. Und so sei es auch für uns wichtig, unsere Werte zu leben und so für die frohmachende Botschaft Jesu zu werben.

Bürgermeister Kern bedankte sich bei dem hohen Gast für sein Kommen und die gelungene Feier. Nach dem Gottesdienst warf Bischof Friedhelm einen kurzen Blick ins Dorfmuseum, für das er voll des Lobes war. Das Dorfgemeinschaftshaus war gut besucht. Die Freiwillige Feuerwehr hat rund 160 Essen zubereitet und serviert. Auch hier hatten wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung, beim Blumenschmuck und der Durchführung zugepackt und viel Zusammenhalt und Gemeinschaftsgeist bewiesen.

Neuer Elternbeirat der Gotthard-Grundschule gewählt

Für das Schuljahr 2016/17 setzt sich der Elternbeirat der Gotthard-Grundschule wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Anett Wittler
2. Vorsitzende: Ursula Nahrath

Weitere Mitglieder: Christine Schuck
Claudia Ferreira Marques Kissel
Natalie Minderlin
Jessica Hennig

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Amtliches Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Standesamt am „Brückentag“ 31.10. geschlossen

Das Standesamt Amorbach / Bayerischer Odenwald bleibt am **Montag, 31.10.**, geschlossen. Für unaufschiebbare Angelegenheiten, z.B. bei Todesfällen, besteht an diesem Tag von 11 - 12 Uhr die Möglichkeit, über Tel.: 0151/40215112 mit einem Standesbeamten Kontakt aufzunehmen. Diese Rufnummer ist nur an diesem Tag erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen! Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE
Weilbach 2-Zimmer Dachgeschosswohnung ab 01.02.2017 zu vermieten (Einbauküche, Speisekammer, Bad mit Wanne und Dusche, Gäste WC, Autoabstellplatz und Garten) 400,-- Euro Kaltmiete + Nebenkosten + 3 MM Kaution Tel: 0170-28 01 012

MIET- UND KAUFGESUCHE	
Amorbach Haus/ Mehrfamilienhaus (auch renovierungsbedürftig!) mit Garten und Stellplatz zu kaufen gesucht. Angebote an Tel. 06164-911393	**Amorbach** Wohnung 60-100qm zu mieten gesucht. Kontakt: 0160-5526438

Der 5. **K**unst & **K**rempel im **K**erzenlicht startet am Freitag, 4. November in Amorbachs Altstadt. Aufgrund der Winterzeit beginnt **K**unst und **K**rempel schon um 18Uhr und endet um 22Uhr! Auch die Angebote passen sich der Winterzeit an, es gibt Glühwein und Gulaschsuppe und natürlich Bratwurst vom Grill sowie Crepes und Köstlichkeiten aus der marokkanischen und türkischen Küche. Viele Aussteller haben wieder ihr Kommen zugesagt. Anmeldungen sich unter 09373/20940 noch möglich! Auch im Rathaus gibt es ein Ausstellungsangebot und erstmal wird auch das **Muttermuseum** geöffnet sein!

Einladung an alle Betriebe mit Öl- oder Fettabscheider

Ihre Stadt/Gemeinde und der Abwasserzweckverband möchten Sie zu einer Infoveranstaltung am

Mittwoch, den 09.11.2016, um 15.00 Uhr
in der Kläranlage Main-Mud

einladen.

Bei diesem Vortrag wird Frau Ober über die gesetzlichen Vorgaben aus der Sicht der Gemeinde und des Abwasserzweckverbandes informieren. Es wird weiterhin um die Größe, um die Wartung und die Entleerung der Abwasservorbehandlungsan- lagen in den Betrieben gesprochen.

Ihre Gemeinde/Stadt und der Abwasserzweckverband bitten im Interesse Ihres Betriebes, aber auch im Interesse der Allgemeinheit, um Ihre Teilnahme.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

ADLER

MIT UNS ... Auto-Reparaturen FAHREN SIE SICHER.

Anhängervertrieb • Anhängerverleih • Waschanlage

Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

Jimbo hilft!

09372/ 9859139
kontakt@jimbohilft.de

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote zum Schuljahresanfang!

Nachhilfe **für alle Klassen und Fächer!**

www.jimbohilft.de

Erleben, Arbeiten und Lernen EAL e.V.

Pädagogische Fachkräfte gesucht!

Der Verein Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. sucht **ab sofort mehrere pädagogische Fachkräfte** (Soz.päd., Erzieher, Lehrkräfte, pädagogische Kenntnisse) in Teilzeit von Montag bis Donnerstag am Nachmittag für zwei offene Ganztagsschulen in Amorbach.

Über Ihre Bewerbung freut sich Herr Vetter, Brücknerstraße 20 in 97080 Würzburg oder per Mail an **info.eal@diakonie-wuerzburg.de.**

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

STOP **AMORBACH!**
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de
FAHRSCHULE
GROßKINSKY
Tel. 09371/1224
Miltenberg · Amorbach · Eichenbühl · Kleinheubach

Krapfenzeit.

Bei uns erhalten Sie leckere Krapfen und Quarkbällchen aus eigener Herstellung!

Schmecken Sie den Unterschied!

Guten Appetit wünscht Ihnen
Ihre Bäckerei Stich

Bäckerei
Stich
Großheubach

Jetzt auch im Regionalmarkt in Weilbach Tel. 09373/2030606

Rathausstraße 1 · 63920 Großheubach · Tel. 09371 3372

Heimat- und Geschichtsverein

Buchvorstellung - Sagen sind ein Stück Heimat!

Rund 150 Besuchern wurde am 13. Oktober in der Amorbacher Grundschule das neueste Werk des Heimat- und Geschichtsvereins vorgestellt. Autor Bernhard Springer hat darin 68 historische Volkssagen aus Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach sowie den jeweiligen Ortsteilen zusammengestellt. Diese erste umfangreiche Sagensammlung der Region bewahrt nicht nur einen kulturellen Schatz, sondern bereitet vielen Lesern sicherlich auch eine besondere Freude, denn Sagen „spielen“ ja an konkreten Stätten und sind dadurch ein echtes, zu Worten gewordenes Stück Heimat.

In einem umfangreichen Projekt hatten im Winter rund 300 Schüler der Amorbacher Grund- und Mittelschule die Gelegenheit, zu diesen alten Geschichten Bilder zu malen, von denen etwa 70 nun im Buch veröffentlicht wurden. Der Spagat zwischen den alten, im wahrsten Sinne des Wortes oft „tod-ernsten“ Sagen und den frischen, farbenfrohen Kinderbildern birgt sicher einen ganz besonderen Reiz. Alle im Buch vertretenen Schüler bekamen bei der Buchvorstellung natürlich ein Exemplar des Werkes geschenkt. Schüler der 6. Klasse hatten für die Buchpräsentation mit ihrer Lehrerin Birgit Steegmüller sogar zwei Sagen als kleines Schauspiel einstudiert. Springer dankte vielen Unterstützern, besonders den mitwirkenden Künstlern Cornelia König-Becker, Wolfgang Zwirner und Josef Speth sowie allen Sponsoren.

Das Buch

Mönche, Geister, Spukgestalten.
Die Region Amorbach in historischen Sagen

ist für 18,80 EUR erhältlich

- online im „Buchladen“ des Vereins unter www.hgv-amorbach.de
- im Verkaufsstand des Vereins auf dem Weihnachtsmarkt
- in den beiden Amorbacher Buchhandlungen
- im Tourismusbüro am Schloßplatz

Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“

Wanderkreis

Dienstag, 8. November, 13.30 Uhr - Rundwanderung in Wörth
Treffpunkt: Aldi Parkplatz, Kleinheubach oder 13.45 Uhr am Galgen-Parkplatz, Wörth
Einkehr: „Weingut Spall“, Wörth
Auskunft: Renate Kemmann, Miltenberg, Tel. 09371/67915

Amorbacher Abteikonzerte 2016

1. Advent, 27.11.2016 – 16 Uhr
ADVENTSKONZERT
WINDSBACHER KNABENCHOR

Joachim Pliquett	Trompete
Arvid Gast	Orgel
Martin Lehmann	Leitung

Adventliche und vorweihnachtliche Musik aus fünf Jahrhunderten

Neujahr, 01.01.2017 – 16 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT
TROMPETEN-ENSEMBLE
DER BAMBERGER SYMPHONIKER

Lutz Randow	Trompete und Leitung
Till F. Weser, Thomas Forstner und Johannes Trunk	Trompeten
Robert Cürlis	Pauken
Prof. Markus Willinger	Orgel

Werke von Bach, Händel, Purcell, Schmelzer u.a.

Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Kartenverkauf: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte.

Kath. Frauenbund

Flohmarkt für Advents- und Weihnachtsschmuck mit Basar
Am **20.11.2016** findet unser Flohmarkt für Advents- und Weihnachtsschmuck im Pfarrheim statt. Wir öffnen in diesem Jahr bereits nach dem Gottesdienst um 11 Uhr.

Wenn Sie uns noch Advents- und Weihnachtsschmuck für den Flohmarkt zur Verfügung stellen können, freuen wir uns sehr.

Sie können die Artikel zu folgenden Zeiten im Pfarrheim abgeben:

Samstag, 12.11.	von 11.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 13.11.	von 11.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 18.11.	von 9.15 bis 9.30 Uhr

Den Erlös bekommt Pater Mathias für seine Arbeit in Indien.

In diesem Jahr erweitern wir den Flohmarkt durch einen Basar. Hier gibt es Adventskränze, Gestecke, handgestr. Socken u. Handschuhe, Fruchtaufstriche u. Rotweinzwetschgen u.v.m.. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Es gibt Gulaschsuppe mit Brot und Kaffee und Kuchen.

Ihr Frauenbundteam

SPRITZENMÜHLE

Lagerhaus Amorbach
Schneeberger Str. 14 • Amorbach
Telefon 0 93 73 / 12 29

Wir ziehen um!

Ab 4. November 2016
finden Sie uns
im neuen Gebäude in der
Schneeberger Str. 14
bei der Fa. Glaser in Amorbach!

Unsere Öffnungszeiten:
Di. + Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Herz für Senioren gesucht!

Wenn Sie gerne und engagiert mit Menschen arbeiten und eine sichere Stelle in einem lebendigen Team suchen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir suchen (m/w):
Pflegefachkräfte, Pflegefachhelfer
in Voll- und Teilzeit und
Mitarbeiter/ rüstige Rentner
im Hausmeisterbereich für 10,5 Wochenstunden

Kreis-Altenheim Amorbach
Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • info@kreisaltenheim-amorbach.de

Ambulanter Pflegedienst

"LEBENSWEG"

Pfarrgasse 1 • Amorbach

ZUHAUSE LIEBEVOLL GEPFLEGT

- Grundpflege, Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung u.v.a.m.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen dabei helfen, den Alltag Zuhause zu bewältigen und Ihre Angehörigen zu entlasten.

Tagesstätte „LEBEN"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

Liebevoll betreut und rundum versorgt den Tag erLEBEN.
Geöffnet werktäglich Mo-Fr von 8.00 bis 17.30 Uhr

Betreutes Wohnen „LEBENSFREUDE"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

7 Seniorenwohnungen - Die Gemeinschaft erLEBEN, Privatsphäre genießen.

Kontakt unter Tel.: 09373-2064367 oder 09373-2066216
Fax: 09373-2064368 • eMail: tagesstaette-leben@t-online.de
Bitte sprechen Sie uns an! Herzlichst Marliese Polixenidis e.K.

BRK Amorbach - Bewegungsprogramme

Sie haben Lust auf Bewegung und Freude am Umgang mit Menschen –

Wir suchen Übungsleiter/Innen für unseren Gymnastikzweig „Bewegung bis ins Alter“

Die Kosten Ihrer Ausbildung übernimmt das Rote Kreuz. Sie erlernen das selbst- ständige Führen einer Gymnastikgruppe, den Aufbau und die Durchführung einer Übungsstunde. Das Rote Kreuz bildet im Bereich Gymnastik Menschen bis 55 Jahren aus. Die ausgebildeten Übungsleiter/Innen erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Sie haben Interesse – dann – kommen, mitmachen, informieren

Montags: 8.30 h bis 9.30 h
9.40 h bis 10.40 h
14.00 h bis 15.00 h /16.00 h bis 17.00 h / 18.30 h bis 19.30 h
Dienstags: 19.30 h bis 20.30 h
Mittwochs: 19.30 h bis 20.30 h
Donnerstags: 19.00 h bis 20.00 h
im Rot-Kreuz-Haus Amorbach

Weitere Info telefonisch bei Birgit Link, BRK Amorbach, Telefonnummer: 09373/1732, e-mail: birgit.link@t-online.de

Musikverein Reichartshausen - Neudorf

Oktoberfest
am Samstag, 29.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Reichartshausen

Gegrillte Haxen, Bayerischer Leberkäs, Weißwürste mit Brezeln und andere bayerische Schmankerl bei zünftiger Blasmusik.

Ab 19.30 Uhr „Odenwälder Trachtenkapelle“ Wenschdorf-Monbrunn
Anschließend Musikkapelle Reichartshausen-Neudorf

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Grundschule Kirchzell Volksschule

Handballaktionstag an der Grundschule

Am 30.9.2016 veranstaltete die Grundschule Kirchzell einen Handballaktionstag in Kooperation mit dem TV Kirchzell. Die Kinder der 2. - 4. Klasse durften verschiedene Stationen zum Werfen, Fangen und Passen durchlaufen. Dabei wurden den Kindern nicht nur handballspezifische Techniken beigebracht, sondern auch die allgemeine Ausdauer sowie die Koordination und das Gleichgewicht geschult. Den Abschluss des Sporttages stellte ein klasseninternes Handballspiel auf echte Tore dar. Als Erinnerung bekam jedes Kind noch eine Urkunde ausgehändigt.

Jugendfeuerwehr Kirchzell holt Platz 3

Am 24. September trafen sich 39 Feuerwehr Jugendgruppen aus dem Landkreis Miltenberg, dem Neckar-Odenwald-Kreis und dem Odenwaldkreis in Trennfurt zu den Wettspielen am 26. Dreiländertreffen. An den Spielen ohne Grenzen über Grenzen mussten die Jugendmannschaften aus den drei Ländern an neun Spielstationen ihre Geschicklichkeit beweisen. Bei den Wettspielen erkämpfte sich die Jugendfeuerwehr Kirchzell den 3. Platz. Sie musste sich nur dem Sieger und auch Vorjahressieger der Jugendfeuerwehr Trennfurt (Bayern) und dem Zweitplatzierten der Jugendfeuerwehr Auerbach (Baden-Württemberg) geschlagen geben. Für die Jugendfeuerwehr Kirchzell traten an: Lenert Förster, Hannes Galm, Frederik Wörner, Markus Herkert (nicht auf dem Bild) und Marcel Leimbach (nicht auf dem Bild). Betreut wurde die Gruppe von Patrick Walter.

„In unserer Wurst ist nur das drin was auch wirklich rein gehört."
Nahezu alle Wurstsorten aus eigener Herstellung.
Glutamat-, Gluten- und Laktosefrei.
Wir produzieren täglich für Sie frisch!
Hauck
METZGEREI
...weil's schmeckt!
Metzgerei Hauck
Schmiedsgasse 52, 63916 Amorbach
gegenüber Abteikirche, Tel.: 0 93 73/13 02
Kostenlos Parken direkt am Geschäft!
Öffnungszeiten: Mo – Fr 6-18 Uhr, Sa 6.30-12.30 Uhr
barrierefreier Zugang
www.metzger-meines-vertrauens.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Renovierung, Umbau oder Neubau – wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!

Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

SOZIALSTATION AMORBACH

FACHLICH • FÜRSORGLICH • VOR ORT

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Immer zur Stelle wenn Sie uns brauchen!

Tel. 0 93 73 / 25 05

www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach
E-Mail: sozialstation@caritas-mil.de

Not sehen und handeln.
Caritas

Jugendfeuerwehr Kirchzell besichtigt Flughafen Frankfurt

Am 6.9. besichtigte die Kirchzeller Jugendfeuerwehr Deutschlands größten Flughafen und dessen Flughafenfeuerwehr. Die Besichtigung fand im Ramen der Ferienspiele statt, so hatten auch Kinder und Jugendliche die nicht in der Jugendfeuerwehr sind die Möglichkeit teilzunehmen. Insgesamt fuhren 42 Jugendliche und Betreuer nach Frankfurt. Am Flughafen folgte nach dem Sicherheitscheck die Rundfahrt über das Rollfeld. Hier konnten man das Beladen und Betanken von Flugzeugen wie dem A380 sowie Starts und Landungen beobachten. Anschließend wurde die Wache 3 der Flughafenfeuerwehr besichtigt. Besonders beeindruckte hier die Flughafenlöschfahrzeuge mit ihren Dimensionen (49 Tonnen schwer, 1400 PS die das Fahrzeug in 21 Sekunden von 0 auf 80 km/h beschleunigen können, 12500 l Löschwasser und eine Rumpe mit 10000 l/min bei 10 bar). Nach der Besichtigung wurde noch eine kleine Stärkung auf der Besucherterasse eingenommen und dann die Heimfahrt angetreten.

Asylbewerber kochen für den Helferkreis

Am Sonnabend, dem 15.10. 2016, trafen sich im herbstlich dekorierten Pfarrheim Asylbewerber und Helfer zu einem gemütlichen Abend. Für das Buffet hatten die Teilnehmer landestypische Gerichte mitgebracht. Die afghanische als auch die fränkische Kost ließ keine Wünsche offen.

Nach dem guten Essen hatten alle viel Spaß mit einem Kommunikationsspiel. Es galt, aus bunten Holz-

würfeln und mit Hilfe langer Seile einen Turm zu bauen. Dazu war gemeinsames Handeln unabdingbar. Jung und Alt waren mit Begeisterung dabei.

Mit guten Gesprächen und vielen neuen Eindrücken schloss der Abend.

Helferkreis Asyl Kirchzell

Termine FC Kickers Kirchzell 1922 e. V.

Sonntag, 06.11.2016
12:00 Uhr FCK II - VfB Eichenbühl II
14:00 Uhr FCK I - VfB Eichenbühl

Freitag, 18.11.2016
17:00 Uhr Schlachtfest

Die Vorstandschaft des FC Kickers Kirchzell 1922 e.V.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Kindergarten Schneeberg

Apfelernte

Anfang Oktober ernteten die 3 – 6jährigen Kindergartenkinder mit Erzieherinnen Äpfel. Am Dienstag, den 4.10.2016, sammelten die jüngeren Kinder bei Familie Welzenbach in Schneeberg Äpfel. Von mehreren Apfelbäumen wurden die Äpfel gesammelt, so dass insgesamt 9 große Säcke gefüllt wurden. Gemeinsam gingen wir auf Entdeckungstour durch die Obstwiesen und erfreuten uns an einem Picknick. Die älteren Kinder wanderten am Mittwoch, den 5.10.2016, nach Hambrunn. Dort ernteten sie gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern Roland und Jürgen Äpfel. Insgesamt wurden

weiter auf S. 45 →

Werbung in Ihrem Amtsblatt:
Der Joker unter den Werbemedien bei

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Effektiv – ohne große Streuverluste.

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 0 93 71 – 44 07 | hansenwerbung.de

Zeit zum Abschalten ...

REICHEL'S PARK HOTEL ★★★

„O Sale Mio"

Wir bieten Ihnen:

4 Verwöhn- und Gesundheitstage
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
1 Ganztageskarte (Therme, Sauna, Salzsee)
1 Eintritt (2,5 Std.) in der Franken-Therme mit Badelandschaft und Wassergymnastik
1 Wellnessgutschein im Wert von € 50,-

Jeden Tag:

Besuch des Gradierpavillons
Besuch der Kneipp-Anlage
Trinkkur mit dem Heilwasser der St. Anna-Quelle

199,- €

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag pro Person und Tag € 10,-
Kurtaxe wird gesondert berechnet

Schenken leicht gemacht

Ist Ihr Wunschzettel schon ausgefüllt? Und der Ihrer Lieben?
Dann ist es nun an der Zeit, nach schönen Überraschungen zu suchen, um alle Wünsche zu erfüllen.
Zum Glück haben wir für Sie weitere tolle Angebote & Wellnesspakete in unserem Haus. Schauen Sie auf unsere Homepage

www.reichelsparkhotel.de

oder kontaktieren Sie uns unter Tel. 09841/4050.
Am Stauchbrunnen 7-9 · 91438 Bad Windsheim
E-Mail: info@reichelsparkhotel.de

© www.hansenwerbung.de

Kleinheubacher Aktionstag* 2016

In der Seehecke

am Samstag 5.11.

So viele AKTIONEN die begeistern...

Sven Fischer live
Olympiasieger u. Weltmeister im Biathlon

Patrick Wamser u. Can Sisamci live
von The Voice Kids

Showkochen Volker Engelhard Catering

Typ- und Stilberatung

Wein- & Essensprobierstand

Hüttengaudi

Ladys-Night

... dass sie hier nicht alle Platz finden!

Deshalb: www.kleinheubacher-aktionstag.de

*Dies ist eine Aktion der teilnehmenden Geschäfte und Unternehmen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

LA SCARPA mode & mehr

SehErlebnis

RUF

© hansenwerbung.de

Verkaufsoffener Sonntag
06. November 2016
von 12 - 18 Uhr

Lieblingsplätze für die Festtafel

Global 3190 – Ein Stuhlsystem zum einfachen Kombinieren!

Wer Lust am Kombinieren hat, der setzt auf System!
Das **Stuhlsystem Global 3190** ist eine Entwicklung von unterschiedlichen Stühlen, die jedoch aus einer Familie stammen und gut miteinander kombinierbar sind …

Kaffee und Kuchen von der Faschingsgruppe „Hebbocher Knallbohnen“

Alle Preise in € inkl. MwSt., Lieferung und Montage, ohne Deko. Alle Maße sind ca.-Maße.

© hansenwerbung.de

Wir designen Ihre Wünsche!

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 9.30 - 18 Uhr
Do - Fr 9.30 - 20 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung!

Inhaber Gerhard Broßler
63920 Großheubach • Industriestr. 20
Tel. 09371/9753-0 • Fax 09371/9753118
www.brossler.de • info@brossler.de

Broßler's
Broßler's Möbelwerkstatt · global wohnen · MEISTERSTÜCKE · Küchen Aktiv
Wohn-Erlebnis

8 Säcke gefüllt. Nach getaner Arbeit ließen die Kinder mit Erzieherinnen Drachen im Herbstwind steigen. Zum Abschluss spielten die Kinder auf dem Spielplatz in Hambrunn. Herzlichen Dank an Roland und Jürgen für die Mithilfe, allen Apfelbaumspendern, sowie den Eltern, welche uns durch Fahrdienste unterstützt haben.

An beiden Apfeltagen, sowie im Kindergarten, aßen die Kinder mit Begeisterung Äpfel unterschiedlicher Sorten. Sie erlebten das Schütteln der Äpfel und das Fallen vom Baum. Die Kinder entdeckten unterschiedliche Apfelgrößen und -formen, Würmer und faulige Äpfel. Im Kindergarten wurde im Oktober aus den Äpfeln Apfelkuchen gebacken und Apfelbrei gekocht. Leckere Apfelküchle wurden zubereitet. Gemeinsam wurde Apfelsaft mit den Kindern hergestellt und verkostet. Die gesammelten Äpfel wurden zu einer fahrbaren Presse gebracht. Es entstand 370 Liter haltbarer (erhitzter) Apfelsaft und zusätzlich Süßmost, welcher von den Kindern verkostet wurde. Aufgrund der guten Apfelernte kann den Kindern des Schneeberger Kindergartens Apfelschorle zum Trinken angeboten werden, neben Mineralwasser, Milch und Tee.

Am Mittwoch, den 12.10.2016, gingen alle Kinder an ihrem Waldtag nochmals zur Apfelernte ins Wiesental. Ein Apfelbaum, gespendet von Familie Schwartz wurde abgeerntet. Einige Äpfel verkauften die Kindergartenkinder während der Bring- und Abholzeit an Eltern und Großeltern. Was vom Erlös gekauft wird, entscheiden die Kinder in der Kinderkonferenz. Der Verkauf ermöglichte den Kindern den Umgang mit Geld und schulte den Umgang mit Mengen und das Zählen.

Dankeschön!

Das Kindergartenteam „Regenbogen“ bedankt sich herzlich bei Stefan Kuhn und Berthold Hain. Beide haben eine große Wandstaffelei für die 3 – 6jährigen Kindergartenkinder gestaltet und viele ehrenamtliche Stunden geleistet. Im Malraum der Kindergartenkinder ermöglichte bereits eine kleine Staffelei das Malen der Kinder mit Farben und Pinsel. Auf Wunsch des Kindergartenteams wurde der Raum umgestaltet, um einen großzügigen Nass- und einen Trockenmalbereich zu schaffen. Stefan Kuhn und Berthold Hain entwickelten auf Maßanfertigung eine große Wandstaffelei. Hier können die Kinder auf großen Papierbögen mit Farbe gestalten z.B. mit Malerpinseln und -rollen. Die Wandstaffelei hat einen hohen Aufforderungscharakter für die Kinder. Sie lädt ein kreativ schöpferisch tätig zu werden.

Herzliche Einladung zur Martinsfeier mit anschließendem Umzug
Wann? Donnerstag 10.11.2016 um 17.30 Uhr
Wo? in der Pfarrkirche

Die Martinsfeier beginnt um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche. Sie wird gestaltet von den Vorschulkindern des Kindergartens. Das Kindergartenteam und der Elternbeirat laden herzlich ein zum anschließenden Martinsumzug und gemütlichen Beisammensein im Dorfwiesenhaus. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bürger aus nah und fern sind herzlich eingeladen! Vom Erlös wird das Turnen in der Turnhalle für die Kindergartenkinder finanziert (Hallenmiete).

Rotes-Kreuz-Schneeberg

Blutspenden rettet leben – auch Ihr Blut kann helfen!

Der nächste Blutspendetermin findet am

Donnerstag, den 27. Oktober 2016,
in der Zeit von 17.30 - 20.30 Uhr im Dorfwiesenhaus in Schneeberg statt.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!!

Haben Sie noch Fragen zum Blutspenden? Nutzen Sie die kostenlose Telefon-Hotline 0800 11 949 11 von Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Seniorenkreis Schneeberg

Am **Mittwoch, den 09.11.2016**, findet unser nächster Seniorennachmittag statt.

Pfarrer Michael Etzel wird an diesem Tag unser Gast sein und zum Jahresthema

„BARMHERZIGKEIT VERÄNDERT DIE WELT“

eine Andacht halten.

Dazu treffen wir uns um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Pfarrer Etzel will danach in einem Vortrag seine Gedanken zum Thema Barmherzigkeit und wie sie die Welt verändern kann an uns weitergeben und mit uns diskutieren. Danach ist bei einer kleinen Vesper noch Zeit zum Gedankenaustausch.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag miteinander.
Seniorenteam Maria, Rita und Jutta

Kolpingfamilie Schneeberg

Danke für die „Süßen Päckchen“
Ein herzliches DANKESCHÖN allen, die 439 „Süße Päckchen“ für Rumänien gespendet haben. Allein 301 Päckchen haben Claus Bauer und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Firma Ciba Vision gepackt. Ende Oktober wird der Lastzug des Diözesanverbandes Rumänien erreichen und die Päckchen werden in Kinderheimen, Schulen und Altenheimen verteilt.

MÖMLINGEN » **Direkt an der B 426**
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 · Telefon 06022 / 50893-0
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr · **Sonntag** geschlossen

WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN:
GOLDBACH/AB-OST · HANAU · SELIGENSTADT · ROSSDORF

www.gaertnerei-loewer.de

Shin 真 Dojo
Aikidoschule Großheubach
HEBBOCHER KERB
So, 6. Nov. 2016
INFOSTAND
Wir laden ein zu:
Bier, Limo...
& Stockbrot
zusätzlich:
2 Vorführungen im Dojo !
14 & 17 Uhr
+ Kerb-Gewinnspiel für Mutige !
gewinne bares Geld !!!
www.shindojo.de

Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“
Die Kolpingfamilie Schneeberg beteiligt sich an der bundesweiten Schuhsammelaktion des Kolpingwerks Deutschland „Mein Schuh tut gut“ zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals. Gesammelt werden gut erhaltene, noch tragbare Schuhe.

Sammelort:	**Abgabetermin:**
Dorfwiesenhaus	Sonntag, 20.11.2016, ab 13.00 Uhr
Vor der Kirche	Samstag, 26.11.2016, vor dem Gottesdienst um 18.30 Uhr

Termine
Sonntag, 20.11.2016
Konzert **Stefanie Schwab „Auf dem Weg“** im Dorfwiesenhaus mit Schuhsammelaktion

ab 13.00 Uhr	Verkauf von fair gehandelten Waren Cafe-Bar Kenia-Hütte mit Verkauf von Stoffen aus Kenia Miniatur-Krippenausstellung
ab 16.00 Uhr	Konzert mit Stefanie Schwab

Schützenverein „Waldeslust“ Schneeberg

Schneeberger Schützen feierten Oktoberfest
Zünftig ging es zu beim Oktoberfest des Schützenvereins „Waldeslust 1928 e.V. Schneeberg. Bedingt durch die Baustelle in der Marktstraße, konnte das Fest in diesem Jahr nicht wie üblich in der Schießanlage am Schützenhaus stattfinden, sondern wurde ausnahmsweise ins Dorfwiesenhaus verlegt. Dies war zwar für die Gastgeber mit einigem Mehraufwand verbunden, doch ging es auch hier gemütlich und überschaubar zu. Von Samstagnachmittag bis Sonntagabend wurde im wunderschön dekorierten Dorfwiesenhaus gemeinsam gefeiert und mit deftigen Schmankerln und bayerischen Spezialitäten bewirtet. Die Kaffeebar bot wieder eine reichhaltige Kuchenauswahl an, die von vielen privaten Kuchenspenderinnen ermöglicht wurde. Die Bedienungen in ihren Dirndln hatten alle Hände voll zu tun um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer aus den Reihen des Vereins und auch der Nichtmitglieder hätte das Fest nicht so reibungslos stattfinden können. Trotzdem bitten wir für eventuelle Unannehmlichkeiten bei der Essensausgabe um Entschuldigung.

Viele auswärtige Schützenvereine waren der Einladung trotz der eingeschränkten Verkehrssituation gefolgt und haben den Weg ins Dorfwiesenhaus gefunden. Die Veranstaltung war wieder ein Ereignis, das sicher in bester Erinnerung der Teilnehmer bleiben wird. Ein voll gelungenes Fest!

Der Schützenverein Schneeberg bedankt sich ganz herzlich bei allen Festbesuchern, den vielen Helfern, beim Bürgermeister Herrn Erich Kuhn, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof und nicht zuletzt allen Schützenbrüdern- und Schwestern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Martin Breunig
1. Schützenmeister

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Lichterzauber und Glockenmarkt - Standplätze für Verkaufsstände frei

Die beiden Traditionsveranstaltungen, 12. Weilbacher Lichterzauber und 25. Weilbacher Glockenmarkt, erfreuen sich von Jahr zu Jahr mehr an Beliebtheit. Dies spiegeln die stetig steigenden Besucherzahlen wider.

In diesem Jahr finden die Veranstaltungen am 19. und 20.11.2016 im Alten Schulhof und entlang der Hauptstraße statt. Wer sich an diesem stimmungsvollen Markttreiben mit einem Verkaufsstand oder einer tollen Attraktion beteiligen möchte, kann sich gerne bei Frau Link, Markt Weilbach, claudia.link@weilbach.de bis zum 04.11.2016 verbindlich anmelden.

Seniorenkreis Weilbach

Das nächste Seniorentreffen findet am **Donnerstag, 27. Oktober 2016 in Weckbach** statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr in der Kirche in Weckbach. Pfarrer Michael Etzel wird mit uns einen Gottesdienst feiern mit dem Thema: „Erntedank des Lebens“. Anschließend ist Einkehr im Dorfgemeinschaftshaus Weckbach, wobei dann das „Leben im Herbst“ gefeiert wird. Die Weilbacher bilden Fahrgemeinschaften. Absprachen bitte über Telefon 1740 vornehmen.

Spielwaren-Second-Hand beim Glockenmarkt am 20.11.2016

Am Glockenmarkt-Sonntag findet wieder der Spielwaren-Second-Hand im Pausenraum der alten Schule statt. Wer Spielwaren zum Verkauf anbieten möchte, meldet sich bitte unter der Telefonnummer: 3637.

20% des Verkaufserlöses gehen an die SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e. V.

TSV Weckbach 1949 e.V.

TSV WECKBACH

Termin: 05.11.2016
Uhrzeit: ab 18:30 Uhr
Was: Kirchweih-Essen
Wo: Sportheim

Um Voranmeldung wird gebeten!

Frühaufst€her, aufgepasst!

Geld verdienen, während andere noch träumen…

Für unser Objekt **Bote vom Untermain** suchen wir zuverlässige **Zusteller/innen** (Mindestalter 18 Jahre) für werktags

Wir bieten Ihnen:
- einen sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung
- hervorragende Sozialleistungen
- Mehrwerte durch Vergünstigungen über das Medienhaus Main-Echo

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Zeitungen, Briefe und Verlagsobjekte bis 6.00 Uhr morgens zu.

Nutzen Sie diesen lukrativen Zusatzverdienst und erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Interessiert?
Dann werden Sie Zusteller!

Weitere Informationen und Bewerbungen
unter Telefon **09371/975720**, Pressevertrieb Region Spessart und Odenwald GmbH & Co. KG, Weichertstrasse 20, 63741 Aschaffenburg

Malerteam SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

www.dietz-metallbau.de

DIETZ
MEISTERBETRIEB
STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG · KUNSTSCHMIEDE
„Stahl- und Edelstahlhandel"
• Verarbeitung von Stahl • Rohre, Profile und Bleche • Doppel-T-Träger in allen Formaten • Zuschnitt, Bohrungen und Fräsungen auf Kundenwunsch
Schafgasse 3 · 63920 Großheubach · Tel. 01 71 / 1 71 98 89
Fax 0 93 71 / 66 95 56 · E-Mail: peter@dietz-metallbau.de

BESTE
Auswahl, Beratung, Preise, Service!
www.ebra.de

Grundig TV
ab 249,00 €

EURONICS XXL
best of electronics!

Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

SPD-Ortsverein

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger,
unser Bundestagsabgeordnete Bernd Rützel stellt sich im gemütlichen Rahmen Ihren Fragen. Diskutieren Sie mit ihm über die großen politischen Themen oder Ihre Anliegen vor Ort.

Donnerstag, 03.11.2016 um 18.30 Uhr
im Clubheim des SV Weilbach
Raiffeisenstr. 4, 63937 Weilbach

Die Getränke sind selbst zu bezahlen, einen Vesperteller stiftet der SPD Ortsverein Weilbach-Weckbach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Robin Haseler, 1. Vorsitzender

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

Samstag, 05. November 2016
Fahrt zum Bundesligaspiel des FC Bayern München gegen die TSG 1899 Hoffenheim. Abfahrt um 08.30 Uhr an der Tankstelle in Weilbach.

Samstag, 10. Dezember 2016
Fahrt zum Bundesligaspiel des FC Bayern München gegen den VFL Wolfsburg. Abfahrt um 08.30 Uhr an der Tankstelle in Weilbach.
Anmeldung bei Klaus Weidner unter Tel. 0172/272 13 91 ab 17.00 Uhr.

Vormerken:
Samstag, 17. Dezember 2016
Weihnachtsfeier

Dienstag, 27. Dezember 2016
Winterwanderung

Näheres unter: www.bayernfanclub-weilbach.de

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Herbstwanderung
Unsere diesjährige Wanderung führt uns nach Gönz, mit Mittagessen im Gasthaus „Zum stillen Tal“

Treffpunkt:
Wann: 06.11.2016
Um: 10 Uhr
Wo: Tennisheim Weilbach
Anmeldung unter: info@tc-weilbach-weckbach.de

Mitteilungen Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrzehntelangen Hilfseinsatz mit Ehrenzeichen gewürdigt

Sie sind rund um die Uhr für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger im Einsatz, meistern die unterschiedlichsten Einsätze – und alles ehrenamtlich: 44 Feuerwehrmänner haben vor wenigen Tagen in der Amorbacher OWA-Halle aus der Hand von Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandrat Meinrad Lebold staatliche Ehrenzeichen für 25- und 40-jährigen Einsatz entgegen genommen.

Freiwillige Feuerwehr Amorbach

Vor zahlreichen Gästen aus Reihen der Politik, der Feuerwehren und der Landkreisverwaltung würdigte Kreisbrandrat Meinrad Lebold die Arbeit der Feuerwehrleute und wies auf die großen Belastungen hin, die mit der Arbeit verbunden seien. Dieser Dienst rund um die Uhr sei nur möglich, wenn auch die Partnerinnen und Partnern der Aktiven hinter diesem Dienst stünden, sagte Lebold. Im Landkreis seien insgesamt 2809 Dienstleistende in 76 Feuerwehren und vier Werkfeuerwehren aktiv, bilanzierte Lebold – eine stolze Zahl von Aktiven, die einen maßgeblichen Beitrag zum Sicherheitskonzept im Landkreis beitragen. Mit der Schaffung des Ehrenzeichens zeige der Freistaat seine Wertschätzung der Feuerwehren, so Lebold.

Dass die Ehrung in Amorbach stattfand, freute Landrat Jens Marco Scherf, denn gerade die Wehren im Odenwald sei in diesem Jahr technisch gestärkt worden – durch einen Schlauchwagen für die Feuerwehr Amorbach und einen Unimog zur Waldbrandbekämpfung für die Feuerwehr Kirchzell. Dank interkommunaler Zusammenarbeit sei auch eine neue Drehleiter am Standort Amorbach in Dienst gestellt worden. Doch nütze die beste Ausstattung nichts, wenn es nicht Menschen gibt, die sie bedienen können, führte der Landrat aus. Die Arbeit der Wehrleute, die mit großen Entbehrungen und Risiken verbunden sei, gelte es anzuerkennen und öffentlich herauszustellen,

Doppelhaushälfte oder Mehrfamilienhaus
Munackwiese in Mönchberg – Baubeginn Herbst 2016
Hennig
HAUS • FENSTER
Doppelhaushälften
ca. 140 m²
Eigentumswohnung
ca. 60 - 98 m²
Ready for
KfW 55!
Hennig Haus GmbH & Co. KG • hennig-haus.de • Tel. 09371-9742-0

Der letzte Abschied ist für uns alle
der Schwerste. Deshalb ist es uns
wichtig,
Ihnen die Zeit und den Raum für
Ihre Trauer zu geben.
Baumbusch
BESTATTUNGEN
Tel. (09373)8623
In unseren Räumlichkeiten haben
Sie die Möglichkeit, sich soviel Zeit
zu nehmen, wie Sie möchten,
um einem geliebten Menschen
"Lebe wohl!" zu sagen.
www.baumbusch-bestattungen.de

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

SIE BAUEN ... WIR LIEFERN

- Baustoffe
- Baustahl
- Biegebetrieb
- Containerdienst

TBR TRANSPORTBETONRING

TBU TRANSPORTBETON UNTERMAIN

Glaser

63916 Amorbach
☎ 09373/1317 u. 8517
Fax 09373/4518

Werk Großheubach
☎ 09371/94888-0
Fax 09371/94888-22

Pflegeheim im St.Elisabethenstift

Mitglied im bpa

Inhaberin: Gisela Zöller

Hauptstr.18, 63920 Großheubach

Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: (0 93 71) 97 23-19

e-mail: Elisabethenstift@t-online.de,
www.st-elisabethenstift.de

Die Verwaltung ist tägl. von 7.00 bis 20.00 Uhr besetzt, auch Sonn- und Feiertag.

wies er auf Sinn und Zweck der Ehrung hin. „Das bürgerschaftliche Engagement, das jeder und jede von Ihnen tagtäglich zeigt, ist sehr bewundernswert“, stellte er fest und bezeichnete die Wehrleute als Vorbilder, deren Einsatz, Verantwortung sowie gegenseitige Unterstützung und Vertrauen nachahmenswert seien. Die Feuerwehr sei „eine leistungsfähige Organisation mit einer hervorragenden technischen Ausstattung und engagierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden“, lobte der Landrat.

Freiwillige Feuerwehr Kirchzell

Freiwillige Feuerwehr Schneeberg

Peter Schmitt, Bürgermeister der Stadt Amorbach, sprach den Aktiven höchste Anerkennung für ihren Dienst aus. „Sie leisten bei Wind und Wetter zuverlässig Hilfe in allen möglichen Situationen“, sagte er und blickte auf den großen Waldbrand in Amorbach zurück, bei dem 26 Wehren mit 1261 Einsatzkräften größeren Schaden verhindert hätten. Schmitt zeigte sich auch dankbar für die interkommunalen Anstrengungen, die zur Anschaffung einer Drehleiter für die Odenwaldkommunen geführt hätten. Abzüglich der Zuschüsse sei es gelungen, die verbleibende Summe unter den Kommunen Amorbach, Weilbach, Kirchzell und Schneeberg aufzuteilen, freute er sich. Doch der modernste Fuhrpark ersetze nicht die Arbeit der Feuerwehrleute, verteilte er ein Extralob an die Hilfskräfte.

Folgende Feuerwehrleute erhielten die staatlichen Ehrenzeichen:

Für 40 Jahre: Gerald Berberich (Amorbach), Stefan Herkert (Kirchzell-Breitenbuch), Arnold Herkert und Erich Herkert (beide Kirchzell-Ottorfszell), sowie Bertram Henn und Martin Henn (beide Schneeberg).

Für 25 Jahre: Horst Starke und Christian Mechler (beide Amorbach), Stefan Röcklein und Tino Ballweg (beide Kirchzell), sowie Stefan Henn (Schneeberg-Hambrunn), Andreas Zipp (Schneeberg)

Für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz sprechen die Bürgermeister auch im Namen des Stadtrates Amorbach, des Marktes Kirchzell und des Marktes Schneeberg sowie aller Bürgerinnen und Bürger Dank und Anerkennung aus.

Ab **13.02.2017** bietet die BRK-Berufsfachschule für Altenpflege in Erlenbach eine **PflegehelferInnen-Schulung** an. Diese Schulung ist eine Chance für alle, die sich in einem Pflegeberuf orientieren wollen sowie für pflegende Angehörige, die sich auf eine private Pflegesituation vorbereiten möchten. Die Freude an der Betreuung alter Menschen wird vorausgesetzt. Die Schulung findet **von 8.30 – 11.45 Uhr blockweise** statt und beinhaltet **116 Std. Theorie + 80 Std. Praxis.**
Für alle Interessenten bieten wir am **24.11.2016** und am **23.01.2017** jeweils um **14.00 Uhr** an der BRK-Berufsfachschule für Altenpflege, Krankenhausstr. 50, 63906 Erlenbach eine unverbindliche Infoveranstaltung an. Eine evtl. Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich.

Kontakt: Tel: 09372-6129, homepage: **www.altenpflegeschule-erlenbach.de**

Langeweile war gestern:

HANSEN | WERBUNG.

unterhaltend kreativ und informativ

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:

Das Seniorenheim in Weilbach

AWO

Seniorenheim
Am Kempfengässchen
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

10. Berufs- und Ausbildungsmesse

am Samstag, den 12.11.2016 im Schneeberger Dorfwiesenhaus

Heutzutage haben es Jugendliche schwer den richtigen Weg ins Berufsleben zu finden. Wo liegen die eigenen Interessen, was macht einem Selbst Spaß und wie kann man sich am besten weiterentwickeln? Dies sind nur einige Fragen die Schülerinnen und Schüler, die vor ihrer wichtigen Entscheidung der Berufswahl steht, beschäftigen.

Gleichfalls ist es für Betriebe in den letzten Jahren immer schwieriger geworden den oder die passende Auszubildende zu finden. Die demografische Entwicklung, das teilweise fehlende Interesse an handwerklichen Berufen usw. bereiten hier den Firmen und Betrieben mögliche Probleme.

Um hier die beiden Parteien in ihrem Bestreben zu unterstützen, und an einem Ort zusammen zu führen, bieten die JU Kirchzell und die Ortsverbände der CSU Kirchzell, Amorbach, Schneeberg und Weilbach, seit 2007 nun schon zum zehten Mal eine Plattform des Interessenaustausches mit ihrer Berufs- und Ausbildungsmesse in Schneeberg an. Die jährlich steigenden Teilnehmer seitens der Firmen und Betriebe, aber auch die stetig anwachsenden Besucherzahlen, zeigen das beiderseitige, hohe Interesse an dieser Veranstaltung.

Durch das Vorstellen der verschiedenen Ausbildungsberufe können die Jugendlichen ihre Interessen ausloten, die Firmen kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Auch die Firmen haben die Möglichkeit sich ihrem Gegenüber zu präsentieren und vorstellen.

2016 findet die Berufs- und Ausbildungsmesse am Samstag, den 12. November von 14:00 bis 17:00 Uhr wie immer im Schneeberger Dorfwiesenhaus statt. Zu dieser Messe sind alle interessierten Jugendlichen, Eltern und Lehrer recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Besucher können sich in Schneeberg bei den folgenden Ausstellern über deren Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder informieren:

Allgemeinarztpraxis Andreas Hickmann (Schneeberg),
AURORA Konrad G. Schulz GmbH & Co. KG (Mudau),
Bezirksschornsteinfeger Ralf Krause (Amorbach),
P&G Manufacturing GmbH, Braun Werk Walldürn,
Breunig & Co Modell- und Formenbau GmbH (Weilbach),
Bundeswehr,
Concad (Walldürn),
Dossmann GmbH (Rippberg),
Fella Maschienenbau GmbH (Amorbach),
Josera Erbacher Service GmbH & Co. KG (Kleinheubach),

SCHWIND
SEHEN & HÖREN
SCHWIND Servicekarte
SCHWIND präsentiert:
Umfassende Hörakustikleistungen mit der SCHWIND Servicekarte
Auch nach dem Kauf Ihrer Hörsysteme bieten wir Ihnen ein umfangreiches Dienstleistungspaket, dessen Leistungen weit über den üblichen Rahmen hinausgehen:
• Jährlicher Servicetermin in der SCHWIND Hörerlebniswelt
• SCHWIND Schutzbrief
• Rabatt auf Batterien, Pflegemittel, Reparaturen & Ohrpassstücke
• Rabatt auf Ihren nächsten Brillenkauf u.v.m.
Überzeugen Sie sich von den Vorteilen der SCHWIND Servicekarte. Wir beraten Sie gerne!
Gutschein für einen umfassenden Hörtest in unserer einzigartigen SCHWIND Hörerlebniswelt. Bringen Sie diesen Gutschein bei Ihrem nächsten Besuch mit in unsere Filiale!
Auf Wiedersehen. Auf Wiederhören. In einer unserer SCHWIND Filialen in Ihrer Nähe:
Aschaffenburg
Frohsinnstr. 32
Tel 06021/448790
Miltenberg
Hauptstr. 44
Tel 09371/949661
Obernburg
Römerstr. 57
Tel 06022/508188
Seligenstadt
Frankfurter Str. 19
Tel 06182/829430
www.schwind-sehen-hoeren.de

Kreisaltenheim Amorbach und Pflegeschule Erlenbach,
Kuhn Maßkonfektion KG (Schneeberg),
MAINMETALL (Bürgstadt),
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Großheubach),
Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG (Hardheim),
Neuberger GmbH (Amorbach),
Oswald Elektromotoren (Miltenberg),
OWA (Amorbach),
Polizeiinspektion Aschaffenburg,
ProCase GmbH (Miltenberg),
Rauch Möbelwerke (Freudenberg),
Scheurich GmbH & Co. KG (Kleinheubach),
Weimer Maschinenbau (Kirchzell),
Wirl Elektrotechnik GmbH (Kleinheubach).

Weiter hat jeder Messebesucher die Möglichkeit sich am kostenlosen Bewerbungsunterlagen – Check wertvolle Tipps für seine Bewerbung zu holen. Der Check wir von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Miltenberg durchgeführt.

Wir, die Junge Union Kirchzell als Veranstalter, möchten mit der Berufs- und Ausbildungsmesse im Schneeberger Dorfwiesenhaus ein Beitrag leistet, der den Jugendlichen Information, persönliche Gespräche und Orientierung über die Arbeitswelt in der Region bietet. Ein Dank im Voraus gilt bereits jetzt allen Ausstellern und Helfern die sich bereit erklärt haben an der Ausbildungsmesse teilzunehmen. Ohne deren Unterstützung wäre diese Messe sowie die neun vorangegangenen Messen nicht möglich gewesen.

11. Palliativ-Hospiz-Tag am 09. November 2016 im Bürgerzentrum in Elsenfeld

Der Palliativ-Hospiz-Arbeitskreis im Landkreis Miltenberg veranstaltet am **09. November 2016** ab 13.00 Uhr im Bürgerzentrum Elsenfeld den 11. Palliativ-Hospiz-Tag.

Nach der Eröffnung um 13.00 Uhr durch Landrat Jens Marco Scherf und Bürgermeister Matthias Luxem referiert Prof. Dr. med. Dominikus Bönsch, Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main, zum Thema „Depression bei pflegebedürftigen Menschen“.

Im Anschluss um 15.15 Uhr spricht Dr. med. Jochen Scheidemantel, B.A., Facharzt für Anästhesiologie, aus Würzburg in seinem Vortrag über „Ethik am Lebensende“. Die Veranstaltung wird musikalisch von Christian Schmitt und Eva Reis umrahmt. Im Foyer des Bürgerzentrums kann man sich über die örtlichen Hilfsangebote für schwerstkranke Menschen informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute sind sehr herzlich eingeladen. Alle Angebote sind kostenfrei. Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de.

Webdesign für alle End-Geräte

Ist Ihre Website genauso flexibel wie Sie?

Responsive Webdesign passt Ihre Seite automatisch an - je nach dem ob der Nutzer am PC, einem Tablet oder an seinem Smartphone sitzt.

KREATIVDESIGN
Internet & Werbung

www.hansenkreativ.de

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 09371/9488969

KIRCHGÄSSNER

Weihnachtsmarkt-Touren

BAMBERG 26.11. € 31,--

KOBLENZ 26.11. € 30,--

STUTTGART 26.11., 10.12., 14.12., 17.12. € 30,--

LUDWIGSBURG 26.11., 10.12., 14.12., 17.12. € 30,--

STRASSBURG 03.12., 17.12. € 36,--

HEIDELBERG 26.11., 07.12. € 28,--

MANNHEIM 26.11., 07.12. € 28,--

MAINZ 03.12. € 27,--

KÖLN 10.12., € 34,--

WIESBADEN 03.12. € 27,--

ROTHENBURG 17.12. € 30,--

DINKELSBÜHL 17.12. € 30,--

ULM 10.12. € 38,--

KARLSRUHE 03.12., 17.12. € 34,--

WÜRZBURG 03.12. € 26,--

MÜNCHEN & FRAUENINSEL
2 Tage 03. – 04.12. FÜF € 169,--

BAD REICHENHALL - SALZBURG
3 Tage 09. - 11.12. FÜF € 229,--

REGENSBURG + Thurn & Taxis
2 Tage 10. – 11.12. FÜF € 155,--

WIEN – ADVENT an der Donau
3 Tage 25. – 27.11. € 259,--

BAD HINDELANG – Erlebnisweihnachtsmarkt
3 Tage 27. – 29.11. FHP € 269,--

KIRCHGÄSSNER REISEN GmbH
Hauptstr. 7 • 63937 Weilbach
Telefon 09373/4371
www.kirchgaessner-reisen.de

Öffentliche Führungen auf „Burg Wildenberg“

In diesem Jahr werden vom Netzwerk „Burg Wildenberg“ wieder öffentliche Führungen an festgelegten Terminen angeboten. Das bedeutet für Sie, liebe Gäste, dass Sie ohne vorherige Anmeldung auf der Burg Wildenberg an dem festgelegten Termin in der Zeit **von 15:00 bis 17:00 Uhr** die Möglichkeit zur Burgführung und/oder Besteigung des Bergfriedes haben. Unsere Geopark-Vorort-Begleiter freuen sich auf ihren Besuch.
Die nächste Führung ist am **Sonntag, den 06. November 2016.**
Für die Führungen wird ein Kostenbeitrag von 2,00 €/Erwachsener erhoben.

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Der nächste ökumenische Gottesdienst für Menschen mit Demenz findet am **Sonntag, den 23. Oktober 2016,** um 15.00 Uhr in der kath. Kirche St. Vitus in Dorfprozelten statt. Das Thema lautet: „Gemeinsam sind wir stark!“. Weitere Informationen: Beratungsstelle Demenz Untermain, Brückenstr. 19, 63897 Miltenberg.

Jugend und Heimat

Laudenbach. Kreisheimatpfleger Bernhard Springer hält am **Donnerstag, den 24.11.2016** um 19:30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses Laudenbach (Miltenberger Str. 21) den Vortrag „Jugend und Heimat“, in dem er Möglichkeiten und Grenzen der Jugendarbeit in Heimat- und Geschichtsvereinen aufzeigt. Das Angebot richtet sich an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger.
Pressestelle Pressesprecherin: Susanne Seidel, Telefon: 09371 501-401, Fax: 09371 501-400, E-Mail: susanne.seidel@lra-mil.de

Fit fürs Ehrenamt

Aufgaben eines rechtlichen Betreuers
Dienstag, 22. November 2016 von 18:30 bis 20:30 Uhr
Das Seminar richtet sich an vom Gericht bestellte rechtliche Betreuer, die diese Aufgabe ehrenamtlich ausüben. Es vermittelt Grundlegendes zu den Aufgaben eines Betreuers im Rahmen der jeweils angeordneten Aufgabenkreise. Das Seminar bietet im Anschluss an den Vortrag ein offenes Plenum mit der Möglichkeit für Fragen und Diskussion.
Referent: Burkart Uwe, Dipl.Soz.Päd. (FH), Betreuungsbehörde Miltenberg.
Die Veranstaltung findet in großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg statt. Das Seminar ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Helmut Platz, Landratsamt Miltenberg Telefon: 09371 501-142, helmut.platz@lra-mil.de

Jeden ersten Donnerstag im Monat

Fahrt im modernen Komfortreisebus
incl. Eintritt (3 Stunden) zur

Therme Bad Staffelstein
29,-€

Weihnachtsmärkte Stuttgart oder St. Wendel	**03.12.**
Weihnachtsmärkte Straßburg oder Nürnberg	**10.12.**
Weihnachtscircus Heilbronn	**23.12.+26.12.**
Holiday on Ice Frankfurt / Nachmittagsvorstellung	**08.01.**
Holiday on Ice Mannheim/ Nachmittagsvorstellung	**05.02.**

Mechler
www.mechlerreisen.de
69427 Mudau · Tel.06284/256

Machen Sie´s einfach...

Privatanzeigen für das Amtsblatt online aufgeben

Eine Vielzahl von Vorlagen wartet auf Sie.

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html

HANSEN | WERBUNG.
GRAFIK MEDIEN KONZEPTE

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Großwallstadt, 13.10.2016 - Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei! Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am **10. November 2016** in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www. zentec.de vereinbart werden.

VHS Miltenberg teilt mit

Mittwoch, 26.10.2016, 19:30 Uhr
Als „German Doctors“ in den Slums von Kalkutta Vortrag von Dr. Joachim Zeller Eintritt frei, Spenden zugunsten von German Doctors e.V. sind erwünscht.
Franziskussaal im Franziskushaus, Hauptstraße 60, Miltenberg

Sonntag, 30. Oktober 2016, 10:00 Uhr
Jakob Fischer-Rhein – Bilder und Erinnerungen zum 40. Todestag vorgestellt von Hellmut Lang
Veranstalter: vhs Miltenberg/ Museum.Stadt.Miltenberg Museum.Stadt.Miltenberg am Marktplatz. Eintritt frei.

„Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – gesunde Unternehmen?!“

Infotag: Die Gesundheitsregionplus lädt ein zur Information, Unterhaltung und Mitmachen ins Bürgerzentrum
Am **Samstag, den 29. Oktober,** wird ab 9.30 Uhr im Elsenfelder Bürgerzentrum für alle viel geboten, die gesund bleiben oder auch gesund werden wollen. „Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – gesunde Unternehmen?!“ heißt das Motto, unter dem der Landkreis als frisch gebackene Gesundheitsregionplus Arbeitnehmer und Arbeitgeber einlädt, Methoden und Konzepte kennenzulernen, die zu einem gesunden Arbeitsklima beitragen und die Gesundheit der Mitarbeiter fördern können.

Das Programm des Infotags am 29.10. in Elsenfeld
Drei Vorträge im Großen Saal informieren umfassend und praxisnah:
10.30 – 11.15: Prof. Dr. Stephan Gronwald von der TH Deggendorf: „Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Privatsache oder betriebliche Verpflichtung?“
14.30 – 15.15 Uhr: Patricia Appel: „Resilienz – eine Win-Win-Situation für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Unternehmen.“
15.15 – 16 Uhr: Felix Gaudo: „Arbeit? Mit Vergnügen! Humor als Konfliktlöser und Kommunikationsbeschleuniger.“
Von 12.30 bis 14.15 Uhr werden in den Räumen des Bürgerzentrums sechs Workshops angeboten:
1. „Life-Kinetik“ mit Matthias Spielmann.
2. „Führung heute“ mit Prof. Dr. Stephan Gronwald.
3. Best practice Beispiele für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in Unternehmen. Möbel Kempf und Brainlight GmbH stellen ihre Konzept unter der Moderation von Beatrice Brenner vor.
4. Beste practice Beispiele aus der Verwaltung: „Die Sitzenden von heute sind die Kranken von morgen.“ Moderation: B.A.D. GmbH.
5. Praxisleitfaden für die Implementierung und Durchführung von BGM in Unternehmen. Isabella Hauer, bbW gGmbH Aschaffenburg, zusammen mit Karin Passow, Firma Scheurich.
6. „Lohnt sich BGM? Kosten-Nutzenrechnung aus Unternehmenssicht“ mit Uwe Eisner, Unternehmer und Physiotherpeut.

Anmeldung ab sofort über das Onlineanmeldeformular auf der Homepage www.gesundheitsregion-plus-miltenberg.de oder – soweit noch Plätze frei sind – am Morgen des 29.10.

„Fachdialog Jugend“ Partizipationsforum

Samstag, 12. November 2016, 10 bis 15 Uhr
Landratsamt Miltenberg, Großer Sitzungssaal

Die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen bei allen das Zusammenleben betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen ist ein grundlegender Baustein unseres Gemeinwesens. Die Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen der jungen Menschen müssen ernstgenommen werden. Kommunale Jugendpolitik als eigenständiges Handlungsfeld hat immer mehr an Bedeutung zugenommen.

Im Rahmen der Gesamtplanungsverantwortung des Landkreises wird ein Forum für politische Entscheidungsträger im Kreis und auf Gemeindeebene, Vertreter der Schulen und die Spitzen der Vereine und Verbände durchgeführt.

Ebenso herzlich sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

Weitere Infos und Anmeldung: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg, Kreisjugendpfleger Helmut Platz, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, Tel.9371 501 142, Email: helmut.platz@lra-mil.de

Amorbach

	Ausstellung	**Eisenbahnmuseum** - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Geöffnet nur nach Anmledung unter Tel. 0160/97411459 o. E-Mail info@eisenbahnfreunde-westfrankenbahn.de
	Ausstellung	**Führungen durch die Fürstliche Abteikirche** tägl. 12 und 15 Uhr, zus. So. um 15.30 Uhr Führung mit anschließendem Orgelvorspiel; Außerdem können Besucher Mo.-Fr. von 10 - 16 Uhr und am Wochenende von 11.30 - 15.30 Uhr die Abteikirche ohne Führung anschauen.
		FIA-Forum Johannisturmstr. 7 bis 30.10. Vorstellung Konzeptideen des Adorno Stipendium 2017, geöffnet sonntags 15-18 Uhr u. nach telefonischer Vereinbarung Tel. 09373/3851 Bis 19. Februar 2017, Schaufenster / Marktplatz 10 Barockregion 2016: OPULENZ UND VANITAS
Mittwoch	26.10.2016	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Mittwoch	26.10.2016	**Katholischer Seniorenkreis Amorbach** 14.30 Uhr Vortrag Cafe Schlossmühle
Freitag	28.10.2016	**Kulturkreis Zehntscheuer** Füenf, A capelle Comedy
Samstag	29.10.2016	**Musikverein Reichartshausen-Neudorf** 19.30 Uhr Oktoberfest im Dorfgemeinschaftshaus Reichartshausen
Samstag	29.10.2016	**Altstadtrundgang** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro
Sonntag	30.10.2016	**Rundgang Mühlen in Amorbach** 15 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro
Mittwoch	02.11.2016	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501

Freitag	04.11.2016	**Abendliche Führung Abteikirche** - „Der Himmel auf Erden“ 19 Uhr Gästeinformation, Preis pro Person: 5 Euro
Samstag	05.11.2016	**Altstadtrundgang** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro
Samstag	05.11.2016	**Kulturkreis Zehntscheuer** Senkrecht & Pusch - „Umsturz“, Slapstik, Comedy
Sonntag	06.11.2016	**Gästeführung Burg Wildenberg**, Kirchzell 15 Uhr direkt an der Burg Wildenberg, Preis pro Person: 2 Euro
Dienstag	08.11.2016	**Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“** 13.30 Uhr Rundwanderung Wörth, anschl. Einkehr
Vorschau:		
Donnerstag	10.11.2016	**Treffen des Asylhelferkreises** 19 Uhr in der Schmelzpfanne

Kirchzell

Donnerstag	27.10.2016	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Samstag	29.10.2016	**Feuerwehr Kirchzell** 15 Uhr - Abschlussübung
Sonntag	30.10.2016	**Erlebnisbauernhof Schäfer** ab 16 Uhr „Jack O‘Lantern Nacht“ für Kinder ab 5 Jahren, Anmel dung unter 0174/7365633
Freitag	04.11.2016	**KAB Pressackprobe** um 19 Uhr im Pfarrheim
Samstag	05.11.2016	SPD Kirchzell Herbstessen um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“
Mittwoch	09.11.2016	**VdK Kirchzell** Stammtisch ab 18.30 Uhr, Tennis halle Buch
Vorschau:		
Donnerstag	10.11.2016	**Pfarrgemeinde** Martinszug in Kirchzell
Freitag	11.11.2016	**Pfarrgemeinde** Martinszug in Watterbach
Samstag	12.11.2016	**Obst- und Gartenbauverein** Herbstaktion - Schulgarten
Samstag	12.11.2016	**Carneval-Club** Saisoneröffnung um 20 Uhr im Vereinsheim Achtung: Terminverlegung beim VdK
Mittwoch	30.11.2016	**VdK Kirchzell** Jahreshauptversammlung um 18.30 Uhr Gasthaus Gabelbachtal Ottorfszell

Schneeberg

Donnerstag	27.10.2016	**Rot-Kreuz-Bereitschaft Schneeberg** Blutspende 17.30 Uhr im Dorfwiesenhaus
Mittwoch	02.11.2016	**„Offener Handarbeitskreis“** Zusammen Stricken - Häkeln - Plaudern, 19.00 Uhr im Jugendraum des Dorfwiesenhauses
Samstag	05.11.2016	**FK „Fuß-Pils“** 19.30 Uhr Generalversammlung
Vorschau:		
Donnerstag	10.11.2016	**Kindergarten Regenbogen** Martinszug mit Beginn 17.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Martinsfeier mit Glühweintrinken m Dorfwiesenhaus
Sonntag	13.11.2016	**Turnverein Schneeberg** Turnnachmittag
Sonntag	13.11.2016	**Volkstrauertag** Gang zum Friedhof nach dem Gottesdienst (ca. 11 Uhr)

Weilbach

Samstag	05.11.2016	**Kirchweihessen** - TSV Weckbach
Sonntag	06.11.2016	**Herbstwanderung** - TC Weilbach-Weckbach
Vorschau:		
Freitag	11.11.2016	**Faschingseröffnung am Brunnen**
Sonntag	13.11.2016	**Volkstrauertag** - VdK
Samstag	19.11.2016	**Lichterzauber**
Sonntag	20.11.2016	**Glockenmarkt**

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
KIRCHZELL WEILBACH 1 Stunde ZEIT AMORBACH SCHNEEBERG

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

25.10. bis 13.11.2016

Dienstag 25.10.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Klaus Fertig, Eltern u. Schwiegereltern u. Helmut Kunz / f. Rudolf Seyfried, Eltern u. Schwiegereltern / f. Maria Emmerich u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Rosenkranz**
Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. Emil (Jtg) u. Paul Fleckenstein u. Ang. / f. Maria Zang *(Pater Raja)*
Amorbach	19:30	**Vortrag im Pfarrheim: Bildstöcke der Region Amorbach** (Frauenbund u. Kolpingfamilie)
Schneeberg	20:00	**Bibelteilen im Pfarrheim** (Kolpingraum)

Mittwoch 26.10.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. August Farrenkopf / f. Maria Löhr *(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Trostreicher Rosenkranz**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Helmut Schneider *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 27.10.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Bettina Emig *(Pater Raja)*
Weckbach	15:30	**Rosenkranz**
Weckbach	16:00	**Messfeier für Senioren - Thema: „Erntedank des Lebens"** *(Pfr. Etzel)*
Amorbach	18:30	**Rosenkranz-Andacht** (gest. v. d. Kolpingfamilie)
Boxbrunn	18:30	**Rosenkranz**

Freitag 28.10.

Weilbach	10:00	**AWO-Seniorenheim: Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Messfeier** *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz**

Samstag 29.10.

Weckbach	8:00	**Altpapiersammlung**
Weilbach	8:00	**Altpapiersammlung**
Schneeberg	10:00	**Frauentag im Pfarrheim: "... geeinigt in der Hoffnung"** (Kolping) *(W. Ganz)*

Weilbach	18:30	**Vorabendmesse - Hubertusmesse** f. Hermine u. Alfred Erbacher u. Ang. / f. Walter Breunig, Horst Ehrenberg, Herbert Scholl, Walter Speth u. Otto Steiniger *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 30.10. — 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Tilly u. August Schork / f. Josef u. Klaus Schmelzer / f. Robert Bopp / f. Waltraud, Ilse u. Edwin Bauer *(Pater Raja)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Rosa und Josef Keller und Ludwig Grimm / f. Josef Sartorius / f. Hildegard, Ludwig u. Rudolf Bischof / f. Ingebord Klotz (best.v. Schuljahrgang 1955/56) *(Pfr. Etzel)*
Weckbach	10:00	**Messfeier zum Patrozinium Hl. Wolfgang** f. d. Pfarrgemeinden / f. Fam. Grimm u. Hennrich / f. Reinhilde Wiesel, Maria u. August Scheuermann *(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	14:00	**Friedhofsgang** *(Pfr. Wöber)*
Zittenfelden	14:00	**Tauffeier:** Manuel Gareus *(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Rosenkranzandacht**

Montag 31.10.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Boxbrunn	18:30	**Vorabendmesse** f. d. Gemeinde (Allerseelen) / f. Alfred u. Hildegard Edelmann / f. Maria u. Edmund Repp *(Pater Raja)*
Reichartshausen	18:30	**Vorabendmesse, musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle Reichartshausen-Neudorf,** f. d. Gemeinde (Allerseelen) / f. Helmut Haas / f. Ruthard Erbacher / f. Martin Stoller **anschl. Friedhofsgang** *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 01.11. — HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Schneeberg	8:30	**Messfeier** f. Helmut und Else Weis / f. Artur Grimm / f. Ingeborg Klotz, geb. Grimm *(Pfr. Wöber)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. d. verst. Seelsorger unserer Pfarrei / f. Erika Schmitt u. verst. Pflegeeltern / f. Emil u. Gertrud Heinbücher / f. Ernst u. Anna Berres *(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Fam. Etzel, Breunig u. Lauth / f. Lieselotte Stenutz / f. Emma u. Ludwig Kreuter u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	10:00	**Messfeier** f. Josef Schmitt u. verst. Ang. / f. Rudi u. Helga Zeller / f. Alois u. Rita Verst u. Edgar Förtig *(Pfr. Etzel)* **anschl. Friedhofsgang**
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Pfarrer Otto Englert / nach Meinung / f. d. Verst. d. Fam. Wörner u. Deuchert / f. Heinz Trabold / f. Martha u. Alexander Müller, Ute Müller u. Lydia Steiniger / f. Eltern Martha u. Rudolf Fischer u. Schwiegereltern / f. Gottfried Fischer *(Pater Raja)*

Boxbrunn	13:30	**Friedhofsgang**	*(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	13:30	**Friedhofsgang** (Beginn direkt auf dem Friedhof)	*(Diakon Kuhn)*
Weilbach	13:30	**Friedhofsgang**	*(Pater Raja)*
Zittenfelden	13:30	**Friedhofsgang** (Beginn direkt auf dem Friedhof)	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	15:00	**Friedhofsgang**	*(Pfr. Wöber)*
Weckbach	15:00	**Friedhofsgang**	*(Pater Raja)*

Mittwoch 02.11. ALLERSEELEN

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Edwin Breunig	*(Pater Raja)*
Amorbach	15:15	**Tagesstätte Leben: Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Schneeberg	18:00	**Rosenkranz** für alle Verstorbenen der Pfarrei	
Weilbach	18:00	**Rosenkranz** (Friedhof und Kirche)	
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Christiana u. Alois Repp / f. Adolf Link u. Eltern / f. Stefan Throm / f. Fam. Heinrich Ballmann	*(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Irene u. Rudolf Zorn, Fam. Brenneis u. Ang.	*(Pater Raja)*
Weckbach	18:30	**Rosenkranz** auf dem Friedhof	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. d. verst. Seelsorger unserer Pfarrei / f. Fam. Dumbacher u. Nees	*(Pfr. Wöber)*

Freitag 04.11.

Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Udo Baumann; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Emil u. Rita Rüdel; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*

Samstag 05.11.

Schneeberg	9:30	**Altpapiersammlung am Bolzplatz** (Kolpingfamilie)	
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Ben Schäfer	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Franz u. Rosa Weiss / f. Leonhard Trunk u. Ang. / f. verst. Geschwister ***Kollekte f. d. Kirchenrenovierung***	*(Pater Raja)*

Sonntag 06.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hambrunn	8:30	**Messfeier** f. Fam. Schneider, Frank u. Reinhart	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Karl Herkert u. Ang. / f. Eugen u. Blanka Müller / f. Helga Krebes u. alle Verst. d. Jahrgangs 1944 / f. Verst. Anna Maria Kollritsch, Eltern Emelia u. Winzenty Mlynek	*(Pater Raja)*
Weckbach	10:00	**Messfeier zum Kirchweihfest** f. Rosa Walter u. Ang.	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Fam. Neuberger / f. verst. Eltern u. Geschwister	*(Pfr. Etzel)*

Montag 07.11.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz für geistliche Berufe**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Gustav u. Theresia Breunig u. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 08.11.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Peter Küper, Ludwig u. Elfriede Galm u. Schwiegersohn Georg Völker *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Messfeier** f. d. Gemeinde (Allerseelen) / f. Maria u. Alois Werner *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**

Mittwoch 09.11.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Karl Schmitt u. verst. Ang. u. Fam. Wendler / f. Paul Kriesch *(Pater Raja)*
Schneeberg	14:00	**Seniorennachmittag: Vortrag von Pfarrer M. Etzel zum Thema: "Barmherzigkeit verändert die Welt"** (Pfarrheim)
Amorbach	15:15	**Tagesstätte Leben: Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Weilbach	18:30	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 10.11.

Schneeberg	17:30	**Martinszug** (Beginn in der Kirche)
Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Ella Reisky u. Ang. / f. Johanna Geyer (Jtg) *(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	16:30	**Andacht** der Senioren aus Werbach *(Diakon Holzhauer)*
Weilbach	17:00	**Martinszug** (Treffpunkt: Hof des AWO Heims)
Miltenberg	18:30	**Messfeier - Aussendungsfeier mit Wort-Gottes-Feier -Beauftragung -** aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind dies: Claudia Wiesel, Weckbach und Monika Herkert, Amorbach (Kapelle im Jugendhaus St. Kilian)
Boxbrunn	18:30	**Messfeier** f. Ludwig Grimm / f. Anna Stier *(Pater Raja)*

Freitag 11.11.

Reichartshausen	18:00	**Martinszug**
Weckbach	18:00	**Martinszug** (Treffpunkt am Kindergarten)
Schneeberg	10:00	**Krankenkommunion**
Neudorf	18:30	**Messfeier** f. d. Gemeinde (Allerseelen) **anschl. Krankenkommunion** *(Pater Raja)*

Samstag 12.11.

Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	17:00	**Martinszug**
Reichartshausen	18:30	**Vorabendmesse** f. Maria u. Fridolin Heider / f. Waldemar Zang **anschl. Totengedenken zum Volkstrauertag** *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 13.11.		33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Emil u. Ottilie Förtig **anschl. Totengedenken zum Volkstrauertag** *(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier zum Kirchweihfest** f. Anna Appel u. Ang. / f. Christina u. Heinrich Mlynek u. verst. Ang. / f. Annemarie Repp / f. d. Verst. d. Fam. Anton u. Helma Schwab / f. Emma Müller / f. Rosa Heilmann u. Ang. / f. Karl u. Berta Farrenkopf / f. Ruth Schroth / f. Josef Baumann u. Eltern *(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Rainer u. Anna Repp / f. Anton u. Antonia Seufert / f. Günther Schindler u. Verst. d. Jahrgangs 1937/38 / f. Beate u. Adolf Röcklein u. Agnes u. Alois Eichhorn **anschl. Totengedenken zum Volkstrauertag** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Wilhelm Dörig u. Ang. / f. Emilie u. Karl Schüller **anschl. Totengedenken zum Volkstrauertag** *(Pater Raja)*
Amorbach	11:15	**Totengedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof**
Amorbach	17:00	**Martinszug** (Beginn in St.Gangolf, Abschluss in Abteikirche) *(Pfrin Güther-Fontaine u. W. Ganz)*
Boxbrunn	18:00	**Martinszug** (Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus)

Annahmeschluss für das
Amtsblatt KW 45 - Erscheinungsdatum 08.11. ist der 18.10.2016
Amtsblatt KW 47 - Erscheinungsdatum 22.11. ist der 03.11.2016

Elternabend der Kommunionkinder 2017 in der Pfarreingemeinschaft „ Um den Gotthard im Odw“

An den nachfolgenden Terminen finden die ersten Treffen der Kommunioneltern 2017 statt.
Amorbach: Dienstag, 08.11.2016
Weilbach: Mittwoch, 09.11.2016
Schneeberg: Dienstag: 15.11.2016
Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr in den örtlichen Pfarrheimen.
Auch die Eltern der Kinder der 3. Jahrgangsstufe die nicht in Weilbach oder Amorbach zur Schule gehen sind dazu herzlich eingeladen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt Amorbach, Tel: 0937371359.

Eine neue Heimat finden?

Pfarrbriefservice.de

Ein Kinderbibeltag über Heimat, Flucht und einen neuen Anfang

Mittwoch, 16.11.2016
13.00 - 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt, Amorbach

Während viele Menschen irgendwo auf der Welt ein neues Zuhause suchen, sind andere immer noch auf der Flucht.
Auch in der Bibel gibt es Geschichten von Menschen, die fliehen müssen. Wir wollen solche Geschichten kennenlernen. Wir werden miteinander singen, spielen, etwas essen und basteln, um dabei besser zu verstehen, was es bedeuten kann, auf der Flucht zu sein.
Der Bibeltag endet mit einer Andacht im Pfarrheim.
Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen.

Kosten: € 5 (am Tag zahlbar).

Wir bitten um Anmeldung bis 07.11.2016 an
Walburga Ganz, Dipl.Theol./GemRef.
walburga.ganz@bistum-wuerzburg.de (09373/2009991)
oder
Pfarrbüro Amorbach
pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de (09373/1358)

Gerne beantworten wir auf diesem Weg auch weitere Fragen.

„Gott liebt die Fremden“

Wanderausstellung in der Pfarrkirche St. Gangolf Amorbach

Während viele Menschen in Deutschland ein neues Zuhause suchen, sind andere immer noch auf der Flucht.

Welche Erfahrungen von Flucht, Heimatverlust und Vertreibung erzählt die Bibel? Welche Impulse zum Nachdenken und Handeln gibt sie?

Mit biblischen Herausforderungen zum Umgang mit Fremden beschäftigt sich die Wanderausstellung des Bistums Würzburg, die vom **17.11. bis 27.11.2016** in der Pfarrkirche St. Gangolf zu sehen ist.

Ausstellungseröffnung:
17.11. 2016, 8.30 Uhr Frauengottesdienst, anschl. Ausstellungseröffnung

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Do.	27.10.	16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindezentrum
Fr.	28.10.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	28.10.	17:30 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	30.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche
Fr.	04.11.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	04.11.	17:30 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	06.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Abteikirche zum Reformationsfest

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Montag, 31. Oktober 2016, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG
25.10. bis 08.11.2016

Dienstag 25.10.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**
Breitenbuch	18:30	**Rosenkranzandacht**

Donnerstag 27.10.

Watterbach	18:30	**Messfeier**

Freitag 28.10.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	18:30	**Rosenkranzandacht** im Pfarrheim (gestaltet von der Schönstattfamilie)
	anschl.	**gemütliches Beisammensein**

Samstag 29.10.

Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 30.10. — 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Preunschen	08:30	**Messfeier**
Ottorfszell	18:30(!)	**Messfeier**
Kirchzell	14:00	**Pfarrversammlung** im Pfarrheim

Montag 31.10.

Breitenbuch	18:30	**Vorabendmesse**
	anschl.	**Friedhofsgang** mit Gräbersegnung
Preunschen	18:30	**Rosenkranzandacht**

Dienstag 01.11. — ALLERHEILIGEN

Ottorfszell	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier**
Kirchzell	13:00	**Friedhofsgang** mit Gräbersegnung
Buch	14:00	**Friedhofsgang** mit Gräbersegnung
Preunschen	15:00	**Friedhofsgang** mit Gräbersegnung
Watterbach	16:00	**Friedhofsgang** mit Gräbersegnung
Ottorfszell	17:00	**Friedhofsgang** mit Gräbersegnung

Mittwoch 02.11.		**ALLERSEELEN**
Kirchzell	18:30	**Messfeier für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres**
Watterbach	18:30	**Rosenkranzandacht** im Friedhof
Freitag 04.11.		
Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	anschl.	**Kirchenkaffee** im Pfarrheim
Samstag 05.11.		
Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**
Sonntag 06.11.		**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Buch	08:30	**Messfeier**
Ottorfszell	11:30	**Tauffeier**
Kirchzell	14:00	**Tauffeier**
Preunschen	18:30(!)	**Messfeier**
Dienstag 08.11.		
Kirchzell	14:00	**Messfeier f. Lebende u. Verstorbene d. Seniorenkreises**
	anschl.	**Seniorenkreis** im Pfarrheim
Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Treffen des Strickkreises

am Dienstag, 25.10.2016 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Offene Bücherei im Pfarrhaus Watterbach

am Sonntag, 30.10.2016 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrversammlung

am Sonntag, 30.10.2016 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.
Alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen!

Ministranten-Freizeit

von Mittwoch, 02.11. bis Freitag, 04.11.2016 im Jugendhaus St. Totnan, Miltenberg

Kirchenkaffee

am Freitag, 04.11.2016 nach der Messfeier im Pfarrheim

Presssackprobe der KAB

am Freitag, 04.11.2016 um 19:00 Uhr im Pfarrheim

Seniorenkreis

am Dienstag, 08.11.2016 um 14:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche, anschließend Treffen des Seniorenkreises im Pfarrheim. Pfr. Michael Prokschi spricht zum Jahresmotto des Kath. Senioren-Forums „Barmherzigkeit verändert die Welt".
Nach dem Vortrag Rückblick auf das vergangene Jahr im Seniorenkreis mit vielen interessanten Fotos von Wolfgang Schneider.

Amorbacher Dreiklang gestaltet Seniorennachmittag

Zum gemeinsamen Seniorennachmittag haben sich wieder knapp 100 Senioren der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell im Oktober getroffen. Zu Beginn wurde eine Rosenkranzandacht gestaltet und für die verschiedenen Generationen gebetet. Kinder, Jugendliche, Familien, ältere, kranke und auch sterbende Menschen wurden in den Blick genommen.

Im Anschluss war im Pfarrheim der Tisch gedeckt mit frischem Kaffee und herbstlichem Apfelkuchen. Der „Amorbacher Dreiklang“ unter der Leitung von Pfarrer Michael Etzel gestaltete das nachmittägliche Programm mit Liedern zum Mitsingen und kurzen Vorträgen. So verging der Nachmittag wie im Flug und nach einem stärkenden Imbiss aus Leberkäse und Kartoffelsalat machten sich die älteren Leute wieder froh und zufrieden auf den Heimweg.

Herzlich willkommen – 20 Jahre Kinderkirche

Die Kinderkirche der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell konnte am Sonntag, 09. Oktober 2016 ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Seit dem Jahr 1996 wird regelmäßig etwa einmal im Monat, parallel zum Sonntagsgottesdienst, im Pfarrheim Kinderkirche gefeiert. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von ca. drei Jahren bis einschließlich

4. Klasse und wird sehr gut angenommen, was die durchschnittlichen Besucherzahlen von zwanzig bis dreißig Kindern, teilweise mit ihren Eltern, verdeutlichen. Gegen Ende des Gottesdienstes kommen die Kinder mit dem Kinderkirchenteam jeweils in die Pfarrkirche, wo Pfarrer Michael Prokschi die Kinder segnet und der Gottesdienst immer gemeinsam beschlossen wird.

Zum Jubiläum zogen die Kinder mit Fähnchen in die Kirche und sangen gemeinsam mit dem Team das Lied „Herzlich willkommen, schön, dass du da bist“. Pfarrer Prokschi bedankte sich bei den Frauen im Team für ihr Engagement und lud interessierte Frauen und Männer zur Mitarbeit ein.
Im Anschluss an den Gottesdienst gab es anlässlich des Jubiläums im Pfarrheim noch Saft für die Kinder und Sekt für die Erwachsenen. Außerdem bekamen alle Kinder einen immerwährenden Kalender mit Gebeten rund um das Jahr als Geschenk.

Neben der Vorbereitung und Durchführung der Kinderkirche plant und organisiert das Team jedes Jahr den Martinszug in Kirchzell und Spiel- und Bastelangebote für Kinder am Pfarrfest.

Erntedank in der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

Die Geschichte vom undankbaren Bauern bildete den Mittelpunkt des Familiengottesdienstes am Erntedankfest. Ein unzufriedener Bauer, der meint, Gott Arbeit abzunehmen, indem er das Wetter selbst machen möchte. So erhofft er sich noch bessere Ernte von seinem Acker. Doch schnell muss er feststellen, dass dies gar nicht so leicht ist und er ist doch froh, als Gott sich wieder selbst um das Wetter kümmert.

„Sorgt euch nicht um euer Leben“, so mahnt deshalb Jesus im Evangelium. Nicht meinen, alles selbst machen zu wollen und müssen, sondern auf Gott vertrauen und mit seiner Hilfe den Weg gehen. Bei den Fürbitten brachten die Kinder verschiedene Brotsorten zum Altar: So vielfältig wie das Brot, so sind auch die Menschen. Wir können uns gegenseitig ergänzen und bereichern. Am Ende des Gottesdienstes durften die Kinder mit ihren Erntekörbchen zum Altar kommen und Pfarrer Michael Prokschi segnete die Gaben.

Nach dem Gottesdienst war im Pfarrheim der Tisch zum gemeinsamen Mittagessen gedeckt. Es gab Kartoffelsuppe, Pellkartoffeln mit Kräuterquark sowie eine Auswahl an Hausmacher Wurst.

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE!

WWW.K-EINBRUCH.DE

Eine Initiative Ihrer Polizei und der Wirtschaft.

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten nutzen Einbrecher die früh einsetzende Dämmerung/Dunkelheit und die Abwesenheit der Wohnungsinhaber zu Einbrüchen. Ihre bevorzugten Ziele sind Einfamilienhäuser und Erdgeschosswohnungen. Die Täter klären vorher ab, ob sich jemand in den Gebäuden aufhält und verschaffen sich meist über Terrassen- oder Balkontüren gewaltsam Zugang zu den Räumlichkeiten.

Wir wollen Ihnen auf diesem Weg einige Tipps geben, um es den Tätern nicht zu leicht zu machen.

- **Schließen Sie bei jedem Verlassen alle Fenster und Türen. Vermeiden Sie Kippstellungen und ziehen Sie Keller- und Haustüren nicht nur ins Schloss, sondern verriegeln Sie die Türen.**
- **Lassen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus beim Verlassen nicht gänzlich unbeleuchtet. Durch den Einsatz einer Zeitschaltuhr lässt sich zum Beispiel eine Beleuchtung der Wohnräume individuell regeln. Schalten Sie die Außenbeleuchtung ein.**
- **Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für die Leerung Ihres Briefkastens. Für viele Einbrecher ist ein überfüllter Briefkasten Indiz für eine „leerstehende" Wohnung.**
- **Vermeiden Sie es auf Ihrem Anrufbeantworter Zeiten anzugeben, an denen Sie nicht zu Hause sind. Hinweise auf eine urlaubsbedingte Abwesenheit könnten Einbrecher regelrecht als Einladung verstehen.**
- **Vereinbaren Sie mit Nachbarn oder Ihrer Verwandtschaft, dass Rollläden tagsüber hochgezogen werden und abends ein Licht eingeschaltet wird.**
- **Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen sicher in einem geprüften Wertschutzbehältnis/Tresor auf. Größere Geldbeträge und wertvoller Schmuck sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.**
- **Notieren Sie sich die Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und prägen Sie sich die Beschreibung verdächtiger Personen ein.**
- **Auf keinen Fall sollten Sie selbst tätig werden und sich damit in Gefahr bringen.**

Teilen Sie Ihre Beobachtung der Polizei unter der kostenlosen Notruf-Nr. 110 mit.

Weitergehende Informationen finden Sie auf den Internetseiten www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de.

Über die vielfältigen Möglichkeiten zur Sicherung Ihrer Häuser und Wohnungen informieren Sie kostenlos die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in Würzburg, Aschaffenburg und Schweinfurt. Die Kontaktadressen finden Sie im Internet unter www.polizei-unterfranken.de.

Ihre Polizei in Unterfranken

V.i.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg / Druck: Copier-Center-Haase

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Clever kaufen direkt beim Hersteller - ganz in Ihrer Nähe!

Große Auswahl und fachkundige Beratung - WEKUMAT Küchenwerk und LÖWE Fenster und Türen freuen sich auf Ihren Besuch.

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73. 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA